

EASY

GARAGENTORANTRIEB



Montage und Betriebsanleitung Easy 600 / Easy 800

English on Page 18
Français sur la page 35

WARNUNG

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation und dem Gebrauch beginnen. Die Installation Ihres neuen Garagentorantriebs muss von einer kompetenten sachkundigen Person oder einem sachkundigen Betrieb durchgeführt werden. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten. Die Installation oder Reparatur ohne geeignete technische Qualifikationen kann zu schweren Verletzungen, Tod und/oder Sachschäden führen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise	2
Garantiebedingungen	4
Vor der Installation	5
Packungsinhalt	6
Installation	7
Programmierung	11
Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör	13
Manuelle Entriegelung	14
Technische Daten	15
Häufige Fehler und Behebung	15
Konformitätserklärung	17

Sehr geehrter Kunde

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt der Marke Easy "made by Schartec" entschieden haben. Dank unseres einzigartigen Qualitäts Management-Systems, sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Produkte erfüllen die Easy Torantriebe die höchsten Ansprüche an Qualität und Komfort. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Easy Garagentorantrieb.

Konformitätserklärung (CE)

Easy Garagentorantriebe erfüllen die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen, Zertifikate, Test-Reports und Unterlagen können unter info@schartec.de angefordert werden. Die Einbauerklärung finden Sie auch auf Seite 17. Der mitgelieferte Funkanlagentyp NB4 (Art.Nr. ST601004) entspricht der Richtlinie 2014/53/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse verfügbar: www.schartec.de

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Garagentor-Antrieb ist ausschließlich für den Impulsbetrieb von federausgeglichenen Sektionale- und Schwingtoren im privaten/ nichtgewerblichen Bereich vorgesehen. Toranlagen, die sich im öffentlichen Bereich befinden und nur über eine Schutzeinrichtung, z. B. Kraftbegrenzung verfügen, dürfen nur unter Aufsicht betrieben werden. Der Garagentor-Antrieb ist für den Betrieb in trockenen Räumen konstruiert.

2. Nicht Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Torantrieb darf nicht für andere Einsatzzwecke als zur Automatisierung von Garagentoren verwendet werden. Ein Dauerbetrieb und der Einsatz im gewerblichen Bereich ist nicht zulässig. Der Antrieb darf nicht bei Toren ohne Absturzsicherung verwendet werden.

3. Qualifikation des Monteurs und Installateurs

Nur die korrekte Montage und Wartung durch einen kompetenten/ sachkundigen Betrieb oder eine kompetente/ sachkundige Person in Übereinstimmung mit den Anleitungen kann die sichere und vorgesehene Funktionsweise einer Montage sicherstellen. Eine sachkundige Person ist gemäß EN 12635 eine Person, die über eine geeignete Ausbildung, qualifiziertes Wissen und praktische Erfahrung verfügt, um eine Toranlage richtig und sicher zu montieren, zu prüfen und zu warten.

4. Sicherheitshinweise für Montage, Reparatur, Wartung und Demontage der Toranlage **GEFAHR!**

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung

Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen! Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Netzspannung

Bei Kontakt mit der Netzspannung besteht die Gefahr eines tödlichen Stromschlags. Beachten Sie daher unbedingt folgende Hinweise: Elektroanschlüsse dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Die bauseitige Elektroinstallation muss den jeweiligen Schutzbestimmungen

entsprechen (230/240 V AC, 50/60 Hz). Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Antrieb den Netzstecker.

WARNUNG!

Nicht geeignete Befestigungsmaterialien

Die Verwendung nicht geeigneter Befestigungsmaterialien kann dazu führen, dass der Antrieb nicht sicher befestigt ist und sich lösen kann. Die mitgelieferten Montagematerialien müssen auf ihre Eignung für den vorgesehenen Montageort vom Einbauer überprüft werden.

Lebensgefahr durch Handseil

Ein mitlaufendes Handseil kann zur Strangulierung führen. Entfernen Sie bei der Antriebsmontage das Handseil.

Verletzungsgefahr durch ungewollte Torbewegung

Bei einer falschen Montage oder Handhabung des Antriebs können ungewollte Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Befolgen Sie alle Anweisungen, die in dieser Anleitung enthalten sind. Bei falsch angebrachten Steuerungsgeräten (wie z. B. Taster) können ungewollt Torbewegungen ausgelöst und dabei Personen oder Gegenstände eingeklemmt werden. Bringen Sie Steuergeräte in einer Höhe von mindestens 1,5 m an (außer Reichweite von Kindern). Montieren Sie fest installierte Steuerungsgeräte (wie z. B. Taster) in Sichtweite des Tores, aber entfernt von sich bewegenden Teilen.

Verletzungsgefahr durch unerwartete Torfahrt

Die Montage, Wartung, Reparatur und Demontage der Toranlage und des Garagentor-Antriebs muss durch Sachkundige ausgeführt werden. Bei Versagen des Garagentorantriebs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen

Sicherheitshinweise für die Montage

Der Sachkundige muss darauf achten, dass bei der Durchführung der Montagearbeiten die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit sowie die Vorschriften für den Betrieb von elektrischen Geräten befolgt werden. Hierbei sind die nationalen Richtlinien zu beachten. Mögliche Gefährdungen im Sinne der DIN EN 13241-1 werden durch die Konstruktion und Montage nach unseren Vorgaben vermieden. Die Garagendecke muss so ausgelegt sein, dass eine sichere Befestigung des Antriebs gewährleistet ist. Bei zu hohen oder zu leichten Decken muss der Antrieb an zusätzlichen Streben befestigt werden.

VORSICHT!

Quetschgefahr bei Führungsschienenmontage

Bei der Montage der Führungsschiene besteht Gefahr, dass Finger gequetscht werden. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Fingern nicht zwischen die Profil-Enden geraten.

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

5. Sicherheitshinweise zur Inbetriebnahme und zum Betrieb

VORSICHT!

Quetschgefahr in der Führungsschiene

Das Greifen in die Führungsschiene während der Torfahrt kann zu Quetschungen führen. Greifen Sie während der Torfahrt nicht in die Führungsschiene.

Verletzungsgefahr durch Seilglocke

Wenn Sie sich an die Seilglocke hängen, können Sie abstürzen und sich verletzen. Der Antrieb kann abreißen und darunter befindliche Personen verletzen, Gegenstände beschädigen oder selbst zerstört werden. Hängen Sie sich nicht mit dem Körpergewicht an die Seilglocke.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei schnell zulaufendem Tor

Wird die Seilglocke bei geöffnetem Tor betätigt besteht die Gefahr, dass das Tor bei schwachen, gebrochenen oder defekten Federn oder wegen mangelhaftem Gewichtsausgleich schnell zulaufen kann. Betätigen Sie die Seilglocke nur bei geschlossenem Tor.

Verletzungsgefahr bei Torbewegung

Im Bereich des Tores kann es bei fahrendem Tor zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen. Stellen Sie sicher, dass keine Kinder an der Toranlage spielen. Stellen Sie sicher, dass sich im Bewegungsbereich des Tores keine Personen oder Gegenstände befinden. Verfügt die Toranlage nur über eine Sicherheitseinrichtung, dann betreiben Sie den Garagentorantrieb nur, wenn Sie den Bewegungsbereich des Tores einsehen können. Überwachen Sie den Torlauf, bis das Tor die Endlage erreicht hat. Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen. Benutzen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung des Garagentorantriebs ein. Demonstrieren und testen Sie die mechanische Entriegelung sowie den Sicherheitsrücklauf.

6. Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Handsenders

WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei ungewollter oder unbeabsichtigter Torbewegung

Ein Tastendruck am Handsender kann zu ungewollten Torbewegungen führen und Personen verletzen. Stellen Sie sicher, dass Handsender nicht in Kinderhände gelangen und nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind! Sie müssen den Handsender generell mit Sichtkontakt zum Tor bedienen, wenn dieses nur über eine Sicherheitseinrichtung verfügt! Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor zum Stillstand gekommen ist! Bleiben Sie niemals unter dem geöffneten Tor stehen! Beachten Sie, dass am Handsender versehentlich eine Taste betätigt werden kann (z. B. in der Hosen-/Handtasche) und es hierbei zu einer ungewollten Torfahrt kommen kann.

7. Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitsrelevante Funktionen und Komponenten wie die automatische Kraftabschaltung, sowie der Einsatz von externen Lichtschranken wurde geprüft und entsprechen Anforderungen der EN 12453 und EN 12445 Normen.

WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Um den Sicherheitsrücklauf (Safety-Reverse) zu prüfen, halten Sie das Tor während es zufährt mit beiden Händen an. Die Toranlage muss anhalten und den Sicherheitsrücklauf einleiten. Verfahren Sie ebenso während das Tor auffährt. Die Toranlage muss abschalten und das Tor stoppen. Bei Versagen des Sicherheitsrücklaufs unmittelbar einen Sachkundigen mit der Prüfung bzw. der Reparatur beauftragen.

8. Prüfung und Wartung

Der Garagentor-Antrieb ist wartungsfrei. Zu ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir jedoch, die Toranlage nach Herstellerangaben durch einen Sachkundigen prüfen und warten zu lassen.

Eine Prüfung oder eine notwendige Reparatur darf nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. Wenden Sie sich hierzu an ihren Lieferanten. Eine optische Prüfung kann vom Betreiber durchgeführt werden. Prüfen Sie alle Sicherheits- und Schutzfunktionen monatlich. Vorhandene Fehler bzw. Mängel müssen sofort behoben werden.

Prüfen Sie den Zahngurt halbjährlich auf seine Spannung und stellen Sie diese ggf. nach. In der Anfahr- und Abbremsphase kann es zu einem kurzzeitigen heraushängen des Gurtes aus dem Schienenprofil kommen. Dieser Effekt hat jedoch keine technischen Einbußen und wirkt sich auch nicht nachteilig auf die Funktion und Lebensdauer des Antriebs aus.

Garantiebedingungen

Gewährleistung

Wir sind von der Gewährleistung und der Produkthaftung befreit, wenn ohne unsere vorherige Zustimmung eigene bauliche Veränderungen vorgenommen oder unsachgemäße Installationen gegen unsere vorgegebenen Montagerrichtlinien ausgeführt bzw. veranlasst werden. Weiterhin übernehmen wir keine Verantwortung für den versehentlichen oder unachtsamen Betrieb des Antriebs sowie für die unsachgemäße Wartung des Antriebs und des Zubehörs sowie für die unsachgemäße Wartung des Tores und dessen Gewichtsausgleich. Batterien, Glühlampen und LEDs sind ebenfalls von den Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

Dauer der Garantie

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag leisten wir folgende Garantie ab Kaufdatum:

- 2 Jahre
- 2 Jahre auf Funk und Zubehör

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit nicht. Für Ersatzlieferungen und Nachbesserungsarbeiten beträgt die Garantiefrist sechs Monate, mindestens aber die laufende Garantiefrist.

Voraussetzungen

Der Garantieanspruch gilt nur für das Land, in dem das Gerät gekauft wurde. Die Ware muss auf dem von uns vorgegebenen Vertriebsweg erstanden worden sein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Die Erstattung von Aufwendungen für Aus- und Einbau, Überprüfung entsprechender Teile, sowie Forderungen nach entgangenem Gewinn und Schadensersatz sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Kaufbeleg gilt als Nachweis für ihren Garantieanspruch.

Leistung

Für die Dauer der Garantie beseitigen wir alle Mängel am Produkt, die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Wir verpflichten uns, nach unserer Wahl die mangelhafte Ware unentgeltlich gegen mangelfreie zu ersetzen, nachzubessern oder einen Minderwert zu ersetzen. Ausgeschlossen sind Schäden durch:

- unsachgemäßer Einbau und Anschluss
- unsachgemäße Inbetriebnahme und Bedienung
- äußere Einflüsse wie Feuer, Wasser, anormale Umweltbedingungen
- mechanische Beschädigungen durch Unfall, Fall oder Stoß
- fahrlässige oder mutwillige Zerstörung
- normale Abnutzung, Verschleiß oder Wartungsmangel
- Reparatur durch nicht qualifizierte Personen
- Verwendung von Teilen fremder Herkunft
- Entfernen oder unkenntlich machen der Seriennummer
- Entfernen oder abschneiden des Stromkabels

Ersetzte Teile werden Eigentum des Herstellers

Vor der Installation

1. Tor- und Toranlage prüfen

GEFAHR!

Ausgleichsfedern stehen unter hoher Spannung. Das Nachstellen oder Lösen der Ausgleichsfedern kann ernsthafte Verletzungen verursachen! Lassen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit Arbeiten an den Ausgleichsfedern des Tores und falls erforderlich, Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch einen Sachkundigen ausführen!

Versuchen Sie niemals, die Ausgleichsfedern für den Gewichtsausgleich des Tores oder deren Halterungen selbst auszuwechseln, nachzustellen, zu reparieren oder zu versetzen. Kontrollieren Sie außerdem die gesamte Toranlage (Gelenke, Lager des Tores, Seile, Federn und Befestigungsteile) auf Verschleiß und eventuelle Beschädigungen. Überprüfen Sie auf vorhandenen Rost, Korrosion und Risse. Fehler in der Toranlage oder falsch ausgerichtete Tore können zu schweren Verletzungen führen! Benutzen Sie die Toranlage nicht, wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden müssen!

Die Konstruktion des Antriebs ist nicht für den Betrieb schwergängiger Tore ausgelegt, das heißt Tore, die nicht mehr oder nur schwer von Hand geöffnet oder geschlossen werden können. Das Tor muss sich mechanisch in einem fehlerfreien Zustand befinden, so dass es auch von Hand leicht zu bedienen ist (EN12604). Heben Sie das Tor ca. die Hälfte des Öffnungsweges an und lassen es los. Das Tor sollte in dieser Stellung stehen bleiben und sich weder nach unten noch nach oben bewegen. Bewegt sich das Tor doch in eine der beiden Richtungen, so besteht die Gefahr, dass die Ausgleichsfedern/Gewichte nicht richtig eingestellt oder defekt sind. In diesem Fall ist mit einer erhöhten Abnutzung und Fehlfunktionen des Toranlage zu rechnen. Prüfen Sie, ob sich das Tor richtig öffnen und schließen lässt. Setzen Sie die mechanischen Verriegelungen des Tores, die nicht für eine Betätigung mit einem Garagentor-Antrieb benötigt werden, außer Betrieb. Hierzu zählen insbesondere die Verriegelungsmechanismen des Torschlusses.

Wechseln Sie für die Montage und Inbetriebnahme zum Bildteil. Beachten Sie den entsprechenden Textteil, wenn Sie durch einen großgeschriebenen Hinweis für den Textverweis darauf hingewiesen werden.

2. Benötigter Freiraum

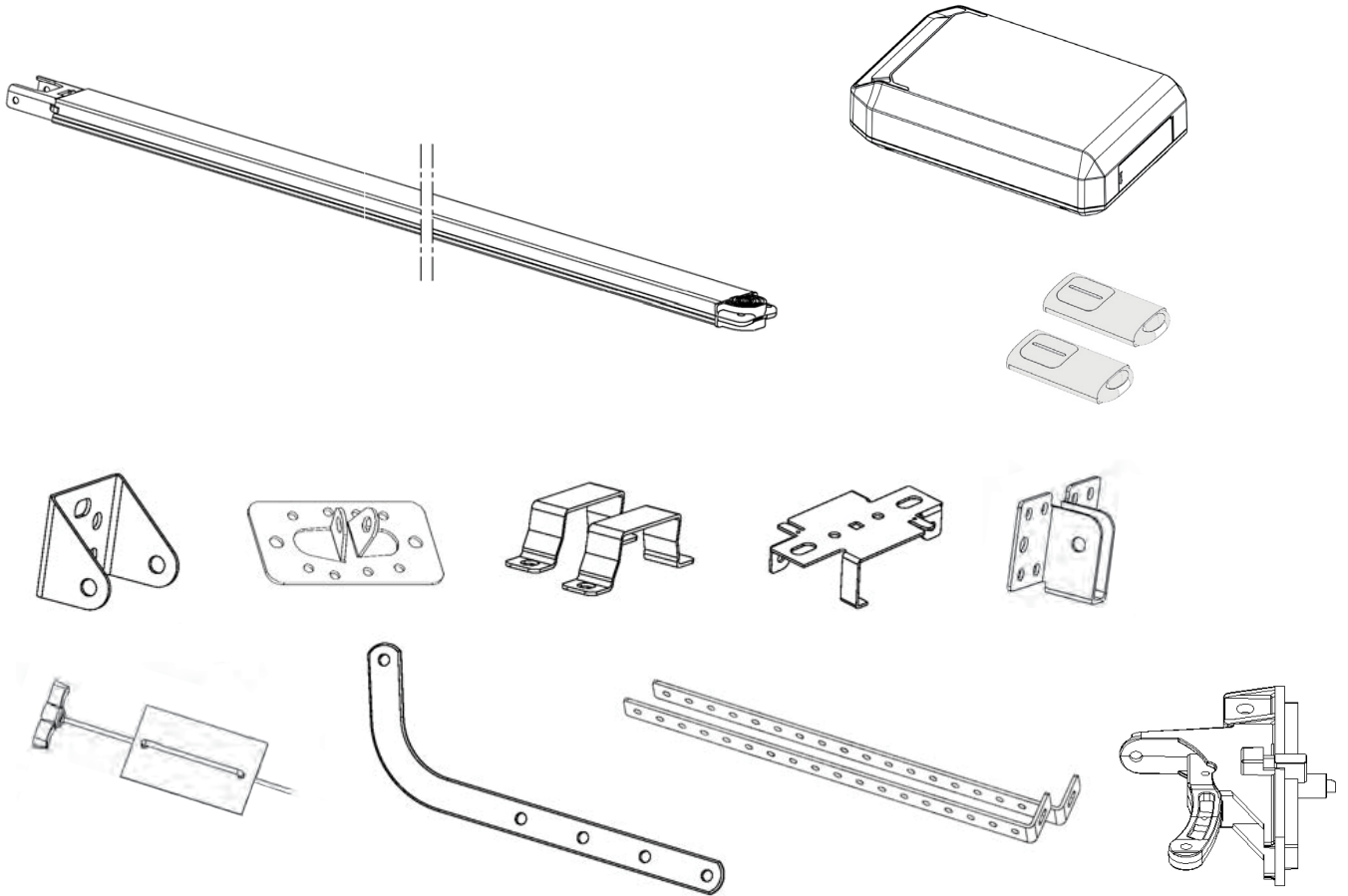
Der Freiraum zwischen dem höchsten Punkt beim Torlauf und der Decke muss mindestens 30 mm betragen. Bei einem geringeren Freiraum kann, sofern genügend Platz vorhanden ist, der Antrieb auch hinter dem geöffneten Tor montiert werden. In diesen Fällen muss ein verlängerter Tormitnehmer eingesetzt werden, welcher separat zu bestellen ist. Die notwendige Steckdose zum elektrischen Anschluss sollte ca. 50 cm neben dem Antriebskopf montiert werden (hierzu Kapitel Netzspannung beachten). Überprüfen Sie diese Maße!

Wichtiger Hinweis: Als zusätzliche Sicherheitseinrichtung empfiehlt sich die Verwendung einer Lichtschranke (separat erhältlich).

3. Notentriegelung

Für Garagen ohne einen zweiten Zugang ist eine Notentriegelung zur mechanischen Entriegelung erforderlich, die ein mögliches Aussperren im Fall eines Netzspannungsausfalls verhindert. Die Notentriegelung ist torspezifisch und muss separat bestellt werden. Überprüfen Sie die Notentriegelung monatlich auf ihre Funktionsfähigkeit.

Packungsinhalt



<p>4x für Tormitnehmer-Schlitten</p>	<p>4x für Torblatthalterung Montage</p>	<p>4x für Easy-Click Montage & Reserve</p>	
<p>2x für Torblatthalterungsverbindung & Schlittenverbindung</p>	<p>Tormitnehmer-Stopper für Schienen</p>	<p>6x für Easy-Click Halterung & Uhalterung Montage</p>	<p>Motorwellenhülse</p>

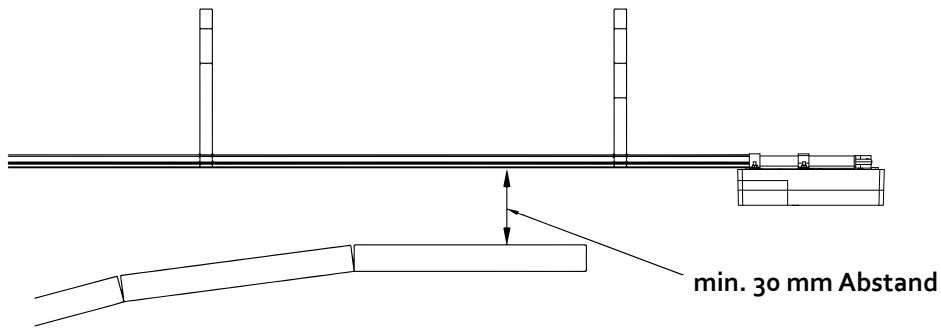
Befestigungsschrauben für die Torhalterung sind nicht im Paket enthalten.

Installation

Voraussetzung

Zwischen den Schienen und dem Tor ist ein Abstand von 30 mm und maximal 400 mm erforderlich um den Antrieb korrekt montieren zu können.

Bild 1



Zusammenbauen der Antriebsschiene

1. Durchtrennen Sie den Kabelbinder am ersten Schienenteil.

3 teilige Schiene

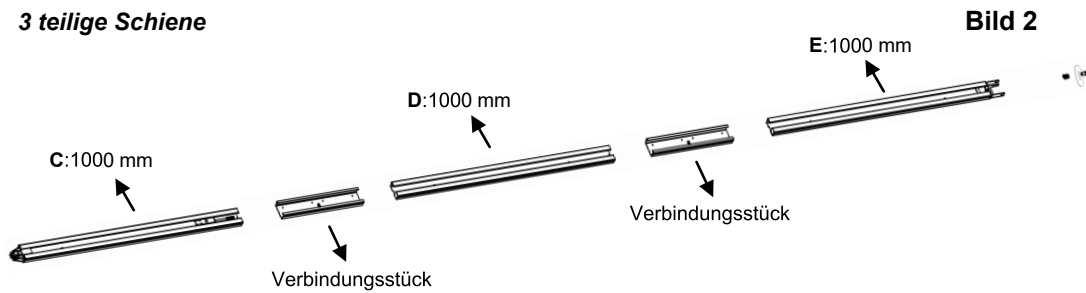


Bild 2

2. Schieben Sie wie auf Bild 3 gezeigt Teil C-Schiene und D in das erste Verbindungsstück. Schieben Sie nun Teil D und E in das zweite Verbindungsstück.

Bild 3



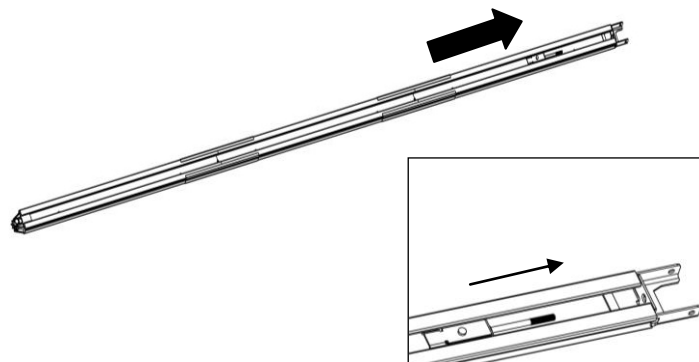
3. Stellen Sie sicher, dass beide Teile in einander eingerastet sind.

Bild 4



4. Ziehen Sie währenddessen die Gewindestange mit der Kette bis zum Ende der Schiene wie auf Bild 5.

Bild 5



5. Führen Sie die Gewindestange durch das Loch und führen Sie die Feder, Unterlegscheibe und Mutter auf die Gewindestange wie unten gezeigt. Bevor Sie die Mutter nun anziehen, überprüfen Sie nochmals ob der Riemen sauber/ mittig auf den Umlenkrollen sitzt. Ziehen Sie die Mutter fest, bis die Feder wie in Abbildung 7 fast vollständig zusammengedrückt ist.

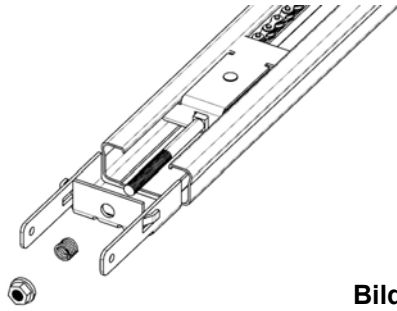


Bild 6

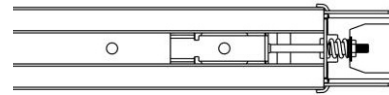


Bild 7

6. Achten Sie darauf, dass die Kette sauber auf dem Ritzel hinten und der Umlenkrolle vorne sitzt (siehe Bilder unten). Ansonsten lässt sich die Gewindestange nicht weit genug durch das Loch schieben.

Bild 8

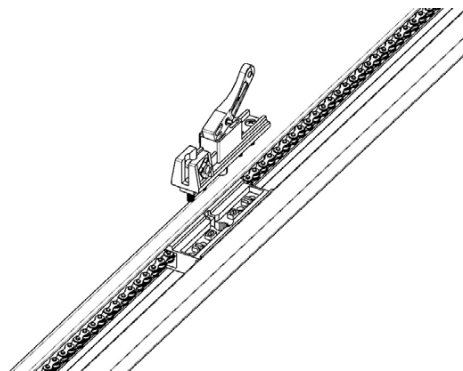


Bild 9



7. Setzen Sie jetzt das Schlittenoberteil auf das vormontierte Unterteil in der Schiene. Befestigen Sie diesen mit den 4 dazugehörigen Schrauben.

Bild 10

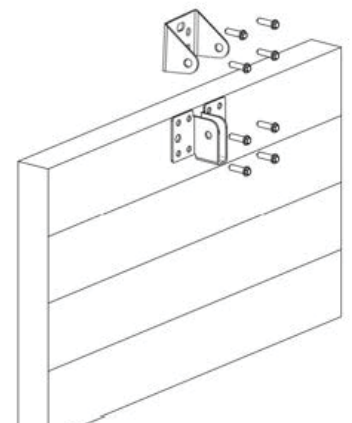


Befestigung der Torblatt-Halterung und Wandhalterung

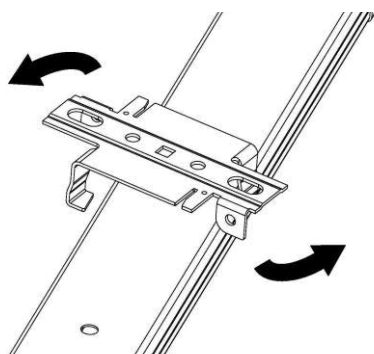
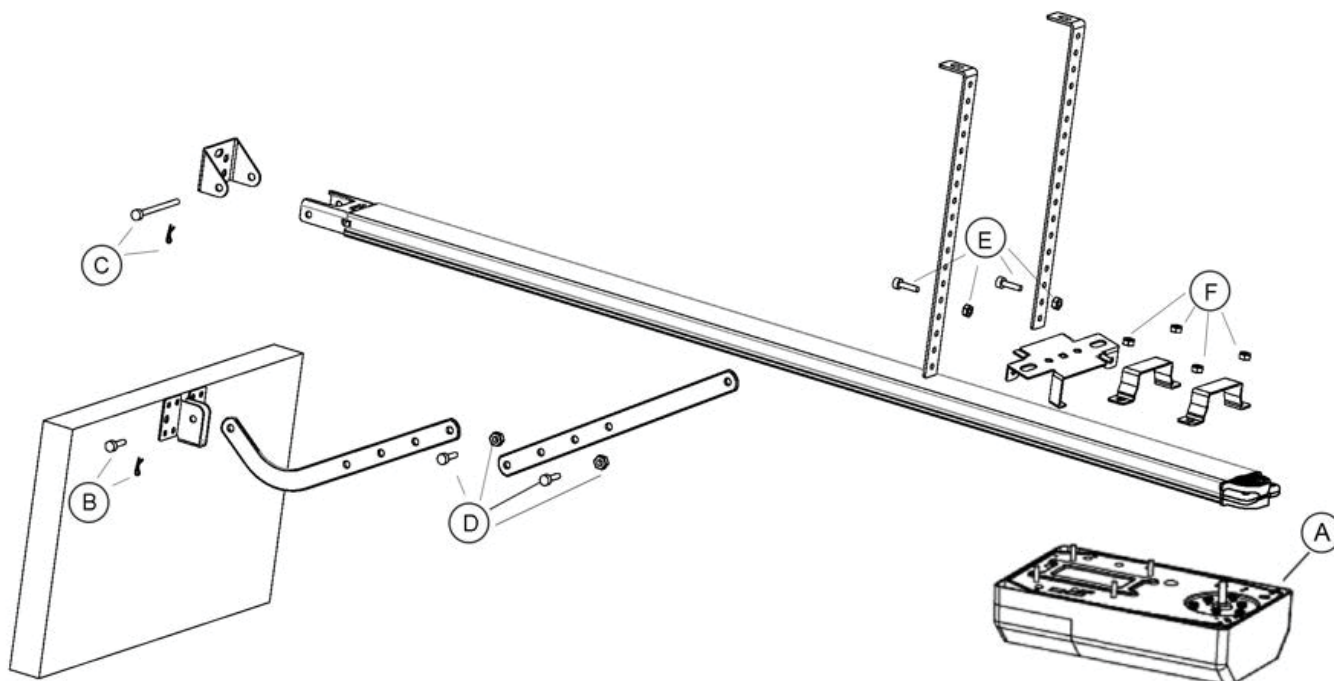
Wandhalterung - Schließen Sie das Garagentor und messen Sie die Breite des Garagentors an der Oberkante. Markieren Sie anschließend die Mitte. Befestigen Sie nun die Wandhalterung 2-15 cm über der Oberkante des Garagentors an der Innenwand. (Der Abstand ist abhängig von der örtlichen Einbausituation).

Torblatt-Halterung - Befestigen Sie die Torblatt-Halterung so nahe wie möglich am oberen Rand des Torblatts.

**** Befestigungsschrauben für die Torblatt-Halterung sind nicht im Paket enthalten. ****

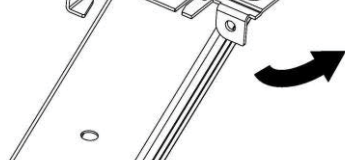


Installation der Antriebsschiene mit Antriebskopf



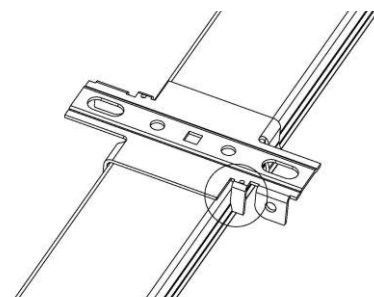
Schritt 1

Befestigen Sie den Antriebskopf an der Antriebsschiene, setzen Sie vorher die Motorwellenhülse (A) auf. Die Befestigung erfolgt anhand der beiden Haltebügel mit den gelieferten 6 mm Muttern (F).



Schritt 2

Legen Sie die Antriebsschiene mit der Kopfeinheit zentral auf den Garagenboden, mit der Kopfseite weg vom Garagentor. Heben Sie die Vorderseite der Schiene bis zur Wandhalterung, schieben Sie den Bolzen durch die Löcher von Halterung und Schiene, und sichern Sie diesen anschließend mit dem mitgelieferten Splint (C).

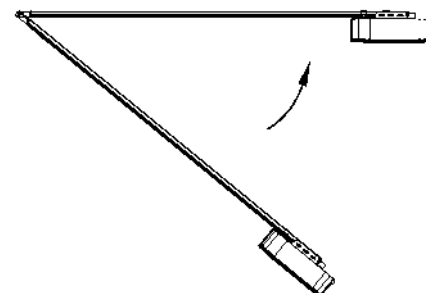


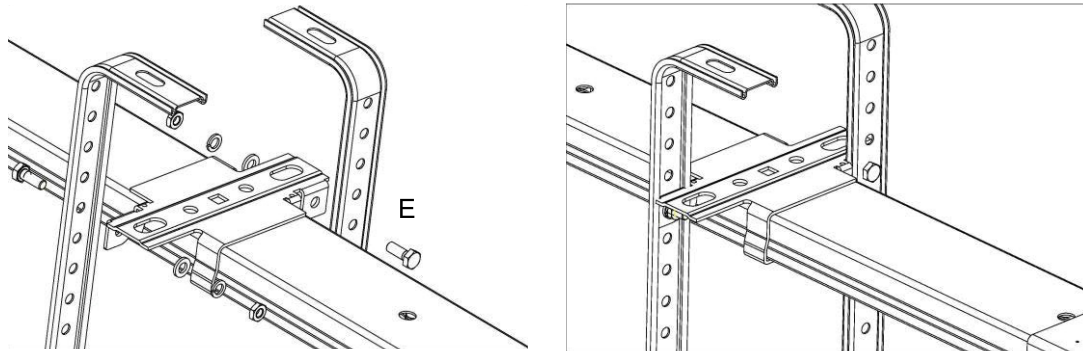
Schritt 3

Positionieren Sie die Easy-Click Halterung an einer beliebigen Stelle auf der Rückseite der Schiene (im hinteren Bereich). Drehen Sie die Easy-Click Halterung auf die Schiene und biegen Sie anschließend die beiden Laschen seitlich mit einer Zange nach unten.

Schritt 4

Heben Sie und stützen Sie den Antriebskopf (mit einer Leiter oder Ähnlichem) in zentrierter Lage und positionieren Sie die Schiene in einem waagerechten Niveau. **WARNUNG: achten Sie darauf, dass sich keine Kinder in der Nähe des Garagentores, des Antriebs, oder der Stützeleiter befinden. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren Schäden und Verletzungen führen.**





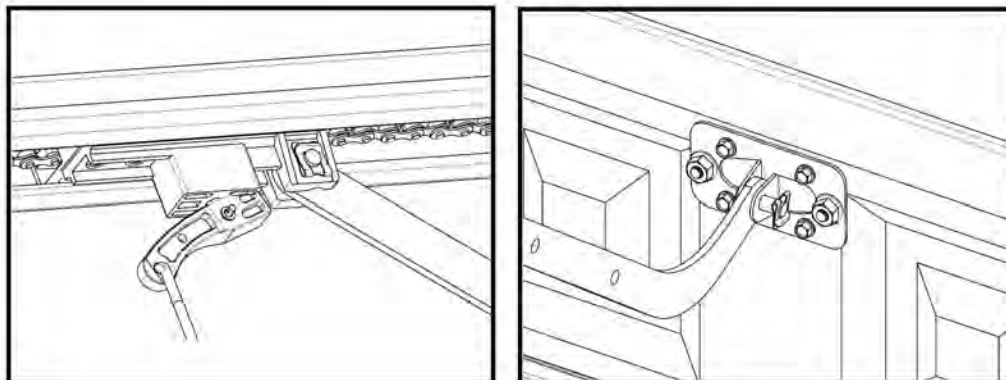
Schritt 5

Verbinden Sie nun die Easy-Click Halterung mit Hilfe der mitgelieferten Schrauben und Muttern (E) an den beiden Deckenabhängungen die Sie vorab an Ihrer Garagendecke montiert haben.

Befestigungsschrauben und Dübeln für die Deckenabhängiger sind nicht im Paket enthalten.

Schritt 6

Schieben Sie jetzt den Schlitten bei geschlossenem Garagentor in den vorderen Bereich der Schiene. Befestigen Sie nun den Tormitnehmer an der Torblatt-Halterung und am Schlitten der Schiene.



Schritt 7

Heben Sie nun das Garagentor an, bis der Schlitten in der Antriebskette einrastet. Nun ist der Antrieb bereit die Endlagen einzulernen.

Programmierung

Vorbereitung

1. Die manuelle Notentriegelung muss am Laufschlitten der Kette eingerastet sein, sodass Sie das Torblatt nicht mehr von Hand bewegen können.
2. Stecken Sie nun den Antriebskopf ein. Das LED-Display zeigt 99 runter bis 11. Danach ist der Torantrieb im Standby-Modus.
3. Nun zeigt das Display "--".



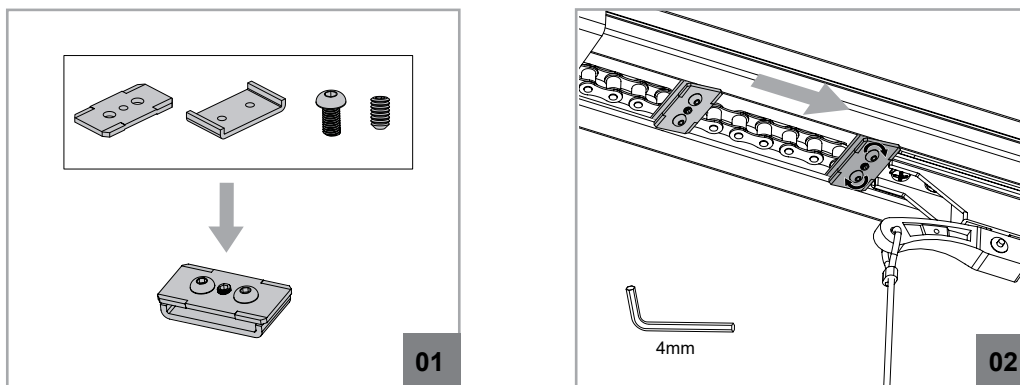
Programmierung der Endlagen

1. Drücken und halten Sie die **SET-Taste** solange bis **P1** auf dem Display erscheint und lassen Sie den Knopf wieder los. Der Antrieb ist nun im Programmier-Modus.
2. Drücken Sie nun die **SET-Taste**, das Display zeigt nun "OP". bis das Tor die gewünschte Position "auf" erreicht hat. **Anmerkung:** Feineinstellung der Torposition kann durch kurzes antippen der **UP/ DOWN-Taste** vorgenommen werden.
3. Drücken und halten Sie nun die **UP-Taste** (das Display blinkt "OP") bis das Tor die gewünschte Position "auf" erreicht hat. **Anmerkung:** Feineinstellung der Torposition kann durch kurzes antippen der **UP/ DOWN-Taste** vorgenommen werden.
4. Wenn das Tor die gewünschte "Auf" Position erreicht hat drücken Sie **SET**, das Display zeigt nun "CL".
5. Als nächstes drücken Sie die **DOWN-Taste** (das Display blinkt "CL") so lange bis das Tor die gewünschte Torposition "zu" erreicht hat. Für Feineinstellungen tippen Sie die **DOWN/ UP-Taste** kurz an.
6. Drücken Sie nun **SET** um die Schließposition zu bestätigen.
7. Das Garagentor fährt nun automatisch "Auf" und "Zu" und lernt hierbei die Kräfte ein.
8. Das Display zeigt "--" sobald der Prozess abgeschlossen ist.



HINWEIS ZUR MONTAGE DES MECHANISCHEN ENDSCHALTERS:

Nach der erfolgreichen Lernfahrt des Antriebes, den mechanischen Endschalter (Stopperstück) hinter dem Schlitten wie abgebildet auf die Schiene setzen und fest ziehen.



Einstellung der Kraftabschaltung (Menü P2)

ACHTUNG: Die Kraftabschaltung wird während des Lernlaufs bereits automatisch eingestellt. Eine Anpassung über das Menü ist in der Regel nicht notwendig.

Die in der Werkseinstellung vordefinierten Kräfte (Wert F₄) sind für einen problemlosen Betrieb für die Bedienung mit dem Torantrieb vorgesehenen Standard-Garagentore ausgelegt. Die in der werksseitigen Einstellung ausgeübten Kräfte sollten grundsätzlich genügen, um das zu betreibende Garagentor vollständig zu öffnen und zu schließen.

In der Werkseinstellung erfüllt der Torantrieb die gesetzlichen bzw. in einschlägigen Normen (wie beispielsweise der EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) aufgestellten Anforderungen an die Betriebskräfte und damit die maximal zulässigen Kräfte.

Die vom Antrieb verwendeten Kräfte können bei Bedarf durch die unten beschriebene Vorgehensweise allerdings auch erhöht oder verringert (Werte F₁-F₆) werden.

Hinweis:

Dies muss zum Beispiel erfolgen, wenn eine der Endlagen „Tor Auf“ oder „Tor Zu“ in der Werkseinstellung (Wert F₄) nicht erreicht wird. Dann ist die Einstellung für die Maximalkraft, wie unten noch beschrieben, schrittweise zu erhöhen bis beide Endlagen erreicht werden.

Weiter ist es möglich, dass sich im Laufe der Betriebszeit das Laufverhalten oder die Tormechanik des Garagentores verschlechtert (z.B. durch Nachlassen der Federspannung). Aus Sicherheitsgründen ist es dann gegebenenfalls notwendig die Kräfte anzupassen, da sonst eine zum Öffnen bzw. Schließen des Tores eventuell notwendige Handbetätigung des Tores ein Sicherheitsrisiko (z.B. Torabsturz) für Personen und Sachen birgt.

Aber

ACHTUNG:

Ein von der Werkseinstellung (Wert F₄) abweichender erhöhter Einstellwert der Kräfte kann zu schwersten Verletzungen für Personen und Tiere bis hin zur Lebensgefahr, sowie auch Sachbeschädigungen führen! Ein von der Werkseinstellung abweichend eingestellter erhöhter Kräfteinstellwert erhöht beim Öffnen- und Schließen die vom Garagentorantrieb für die Auf- und Zubewegung des Tores ausgeübten Kräfte. Bei einer Veränderung der Werkseinstellung besteht durch beispielsweise Einklemmen oder Quetschungen von Personen, Tieren oder Sachen im Torbereich die Gefahr von schwersten Personenverletzungen bis hin zur Lebensgefahr, sowie die Gefahr von Sachbeschädigungen, da eine von der Werkseinstellung abweichende Erhöhung der Kräfteinstellung zu einer Überschreitung der oben angesprochenen maximal zulässigen Kraftgrenzwerte führen kann. Daher gilt:

Hinweis:

Nach jeder von der Werkseinstellung (Wert F₄) abweichenden Einstellung der Kraft (Werte F₁-F₆ muss die Einhaltung der gesetzlich bzw. in den einschlägigen Normen geforderten Kraftgrenzwerte durch eine sachkundige Person überprüft, abgenommen, gemessen und dokumentiert werden, um die genannten Gefahren für Leib und Leben sowie Sachbeschädigungen auszuschließen.

1. Drücken und halten Sie die **SET-Taste** bis das Display "P₁" zeigt.
2. Drücken Sie **UP** einmal, das Display zeigt "P₂".
3. Drücken Sie erneut **SET**, das Display zeigt nun die aktuelle Kräfteinstellung. Drücken Sie **UP** um die Kräfteinstellung zu erhöhen, **DOWN** um sie zu verringern. "F₆" ist die höchste Einstellung, "F₁" ist die niedrigste Einstellung.
4. Drücken Sie **SET** um die Einstellungen zu bestätigen.

Bemerkung: Die Werkseinstellung der Kraftabschaltung beträgt F₄.

Lichtschanke

1. Drücken und halten Sie SET bis das Display "P₁" zeigt.
2. Drücken Sie UP zweimal, das Display zeigt "P₃".
3. Drücken Sie SET um die aktuelle Einstellung zu sehen. Drücken Sie UP einmal, das Display zeigt "H₁". Dies bedeutet die Lichtschanke ist aktiviert. Drücken Sie DOWN einmal, das Display zeigt "H₀". Dies bedeutet die Lichtschanke ist deaktiviert.
4. Drücken Sie SET um die Einstellung zu bestätigen und das Menü zu verlassen.

Wenn Sie keine Lichtschanke verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Einstellung auf "H₀" gesetzt ist. Sonst keine Funktion des Antriebs möglich!!

Automatischer Zulauf

Bemerkung: Für die Verwendung des automatischen Zulaufs wird aus Sicherheitsgründen der Anschluss einer Lichtschanke benötigt (ohne Lichtschanke automatischer Zulauf nicht möglich).

1. Drücken und halten Sie SET bis das Display "P₁" zeigt.
2. Drücken Sie UP dreimal, das Display zeigt "P₄".
3. Drücken Sie SET um die aktuelle Einstellung zu sehen. Drücken Sie UP um den automatischen Zulauf um eine Minute zu erhöhen oder DOWN um den automatischen Zulauf um eine Minute zu verringern. Die maximale Einstellung ist "b₉", minimale Einstellung ist "b₀".
4. Drücken Sie SET um die Einstellung zu bestätigen.

Werkseinstellung ist "b₀". "b₀" bedeutet der automatische Zulauf ist deaktiviert. Die Funktion startet bei Torposition "Auf". Funktion nur mit aktiver Lichtschanke möglich.

Programmierung der Handsender

Bemerkung: Die im Lieferumfang enthaltenen Handsender sind vorprogrammiert und müssen nicht eingelernt werden. Wenn nicht, folgen Sie bitte den Anweisungen unten.

1. Drücken Sie CODE, das Display zeigt "Su".
2. Drücken Sie nun die gewünschte Taste am Handsender einmal. Drücken Sie danach die selbe Taste erneut und auf dem Display blinkt "Su".
3. Das Display zeigt nun "- -". Dies bedeutet der Codiervorgang ist abgeschlossen. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit bis zu 20 Handsendern.

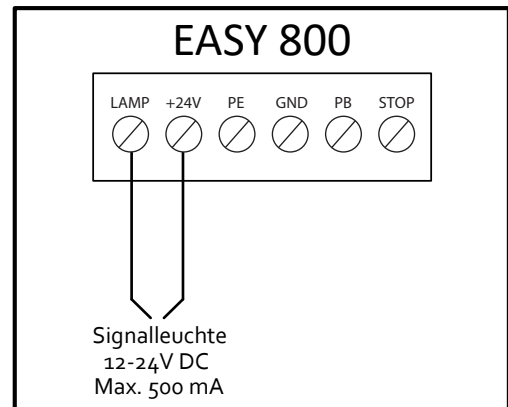
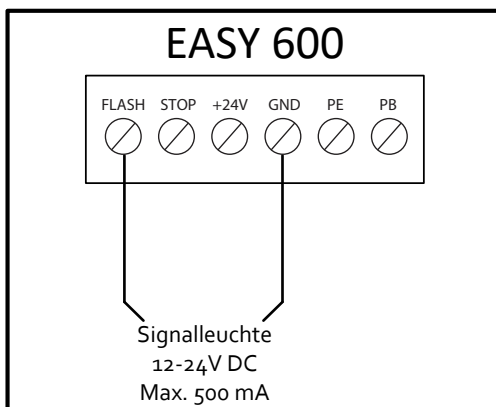
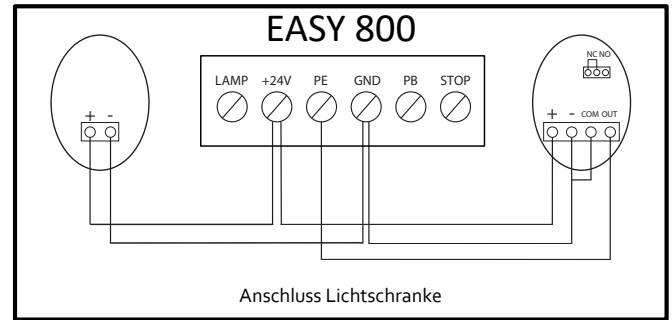
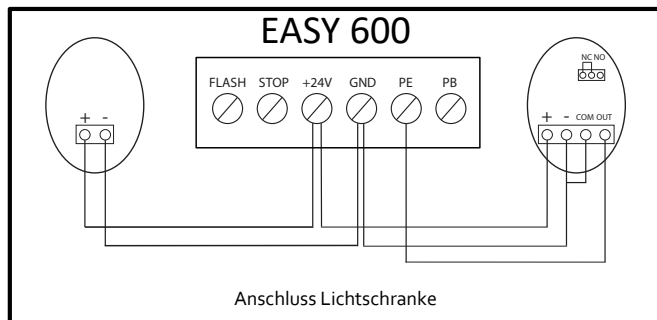
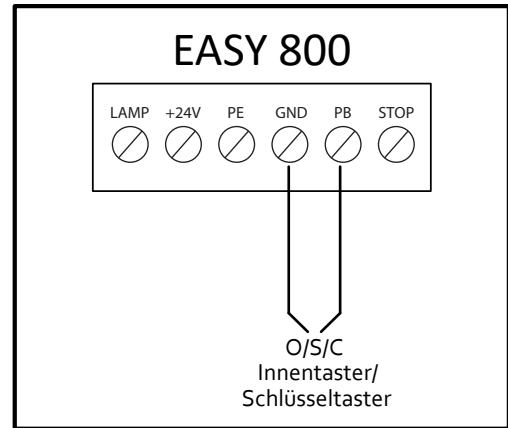
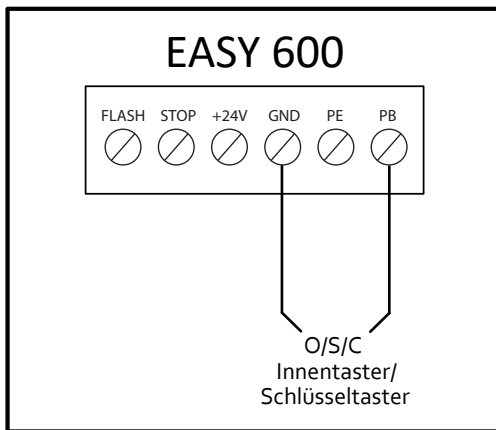
Löschen von gespeicherten Handsendern

1. Bei der Speicherung von 20 Codes ist das System voll. Das Display zeigt dann "Fu". In diesem Fall müssen die Codes gelöscht werden.
2. Drücken und halten Sie CODE, das Display zeigt nun "Su".
3. Halten Sie CODE weiter gedrückt für mehr als 8 Sekunden. Nun blinkt "dL". Alle Codes sind nun gelöscht.



Anschluss externer Bedienelemente und Zubehör

1. **Der O/S/C Anschluss:** Schließen Sie einen externen Taster oder Schlüsseltaster an den Torantrieb an.
2. **Anschluss Lichtschranke:** Der Anschluss einer Lichtschranke erhöht die Sicherheit beim Betrieb Ihres Garagentorantriebs. WICHTIG! Überprüfen Sie unbedingt die Funktion vor dem Einsatz.
3. **Anschluss Warnleuchte:** Dieser Anschluss ist für folgende Warnleuchten geeignet: 12-24V DC, max. 12 Watt, max. 500 mA.

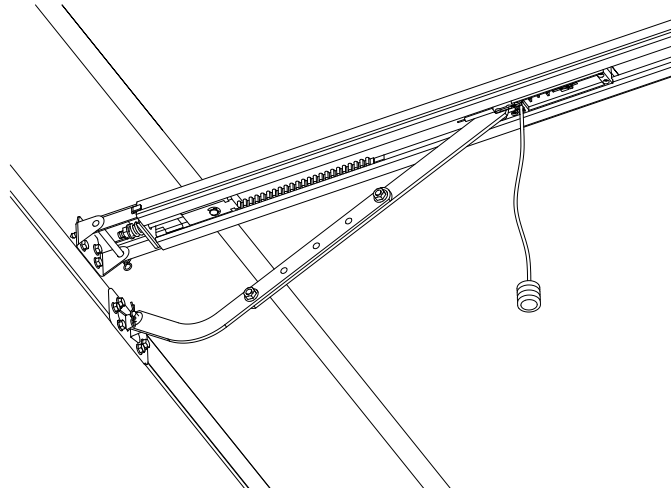


Manuelle Entriegelung

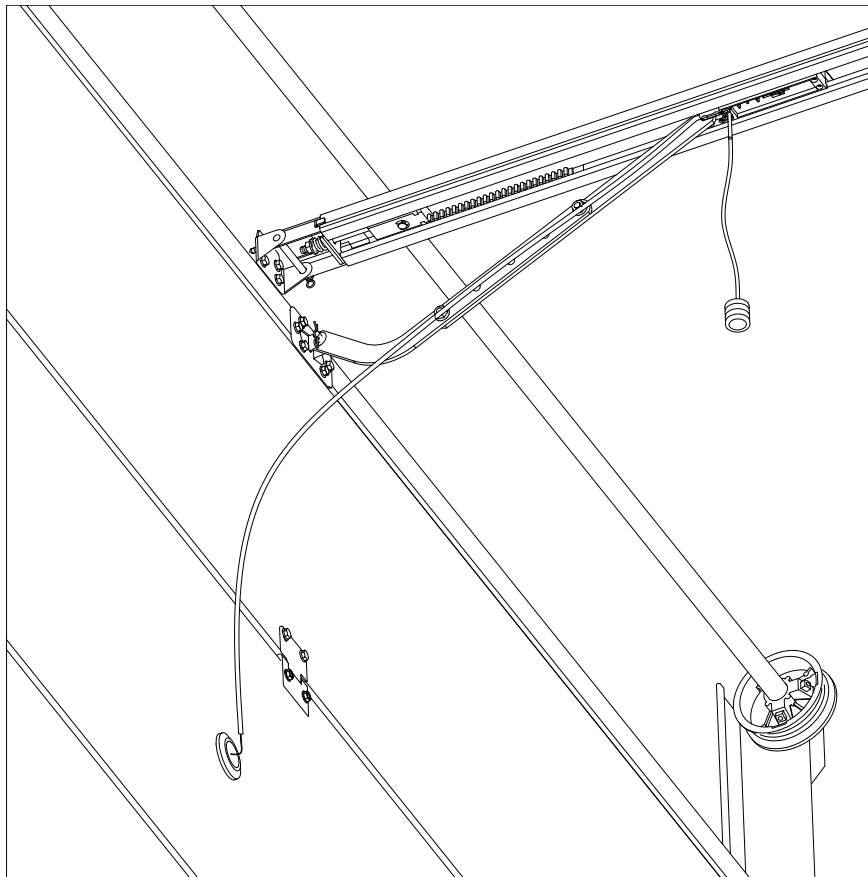
Warnschild befestigen

Befestigen Sie das Warnschild gegen Einklemmen dauerhaft an einer auffälligen, gereinigten und entfetteten Stelle, zum Beispiel in der Nähe des fest installierten Tasters zum betätigen des Antriebs.

Der Garagentorantrieb ist mit einer manuellen Entriegelung ausgestattet. So lässt sich das Garagentor von Hand öffnen und schließen, wenn der Seilzug nach unten gezogen wird. Zum Entriegeln einfach an der Kordel ziehen. Zum wieder einrasten den Torantrieb einfach automatisch öffnen oder das Tor von Hand so lange verschieben bis der Schlitten wieder in der Kette/Zahnriemen eingerastet ist.



Sollten Sie keinen zweiten Zugang zur Garage haben, wird eine externe Notentriegelung (nicht im Lieferumfang enthalten) empfohlen um im Notfall einen Zugang zur Garage schaffen zu können.



Technische Daten

	Easy 600	Easy 800
Spannungsversorgung	230 - 240V, 50-60 Hz	
Max. Zugkraft	600 N	800 N
Max. Torfläche	10 m ²	12 m ²
Max. Torgewicht	80 kg	120 kg
Max. Torhöhe	2250 mm	
Öffnungsgeschwindigkeit	150mm / Sek	150mm / Sek
Leistungsaufnahme	120W	160W
Endlageneinstellung	Elektrisch	
Transformator	Überspannungsschutz Technologie	
Funk-Frequenz	433,92 MHz	
Codierung	Rolling Code	
Speicherkapazität	20 verschiedene Codes	
Arbeitstemperatur	-20°C - +50°C	
Sicherheitseinrichtungen	Soft start & Soft stop, Lichtschanke möglich, Warnlicht möglich	
Schutzart	IP30	

Häufige Fehler und Behebung

Fehlermeldung	Ursache	Fehlerbehebung
Keine Reaktion des Garagentorantriebs	<ol style="list-style-type: none"> Keine Spannung vorhanden. Stecker nicht eingesteckt. 	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie die Spannung an der Steckdose des Torantriebs. Öffnen Sie vorsichtig die Haube des Antriebs und überprüfen Sie ob alle Kabel angeschlossen sind.
Lernfahrt startet nicht	Lichtschanke falsch angeschlossen oder wird von der Steuerung nicht erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> Anschluss der Lichtschanke prüfen. Lichtschanke richtig justieren.
Automatischer Zulauf kann nicht eingestellt werden	Lichtschanke nicht vorhanden.	Lichtschanke anschließen. Diese Funktion ist nur mit einer angeschlossenen Lichtschanke möglich.
Antrieb geht von alleine auf & zu	Störimpuls / Montage neben der Stromleitung	Die Steuerung darf nicht in der unmittelbaren Nähe einer Stromleitung montiert werden (elektrostatisches aufladen).
Torantrieb arbeitet nicht	Endlage Auf oder Zu falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen wie in der Anleitung beschrieben neu ein.
Garagentor öffnet sich nur. Garagentor schließt nicht. Das Display zeigt kurz "lr" beim Versuch, den Antrieb zu schließen.	Bei Verwendung einer Lichtschanke oder bei Aktivierung der Lichtschanken-Funktion ohne eine angeschlossene Lichtschanke.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Lichtschanke und schauen Sie, dass kein Hindernis diese beeinträchtigt. Deaktivieren Sie die Lichtschanken-Funktion sofern keine Lichtschanke installiert ist. Folgen Sie hierzu der Anleitung.
Garagentor schließt nicht. Licht am Antrieb blinkt ständig.	Die automatische Schließfunktion ist aktiviert, die Lichtschankenfunktion ist aktiviert, aber es ist keine Lichtschanke angeschlossen.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Lichtschanke und schauen Sie, dass kein Hindernis diese beeinträchtigt. Stellen Sie sicher, dass die Lichtschanke richtig angeschlossen ist.

Häufige Fehler und Behebung cont.

Garagentor fährt automatisch 15-40 cm zurück anstatt vollständig zu schließen	Automatischer Sicherheits-Rücklauf. Aufgrund eines alten und falsch eingestellten Garagentors. Tor nicht ausbalanciert oder Federn alt, schwach oder defekt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie die Federn in jeder Torposition. 2. Stellen Sie die Endlagen neu ein. 3. Erhöhen Sie die Kraft für den automatischen Rücklauf.
Handsender funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterie ist leer. 2. Störquelle in der Umgebung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tauschen Sie die Batterie 2. Entfernen Sie sämtliche Störquellen in der Umgebung (z.B. Babyphone, etc.)
Handsender können nicht codiert werden	<ol style="list-style-type: none"> 1. Speicher ist voll. 2. Neuer Handsender ist nicht kompatibel mit dem Torantrieb. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lösche den Handsenderspeicher; codiere alle Handsender neu. 2. Verwenden Sie ausschließlich original Handsender
Display zeigt "00" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Antrieb ist nicht eingelernt. 2. Lernlauf nicht richtig abgeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tormechanik überprüfen. 2. Torantrieb Montage überprüfen. 3. Lernlauf erneut durchführen.
Display zeigt "H" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hall-Sensor Kabel hat sich gelöst zwischen Hall-Sensor und Platine. 2. Hall -Sensor-Platine ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlusskabel an der Platine. 2. Tauschen Sie die Platine.
Display zeigt "C" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	Motor überlastet. Tor ist zu schwer.	Tormechanik überprüfen.
Display zeigt "O" nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	Motor Time-Out. Tor zu Hoch.	Torgröße überprüfen.
Display zeigt "L" und blinkt 5 Mal nach dem einlernen des Antriebes. Antrieb funktioniert nicht.	Taktfehler. Motor lernt die Positionen auf und zu nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tormechanik überprüfen. 2. Lernlauf erneut durchführen.



EG-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, Teil 1A

Schartec

eine Marke der bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 115
73730 Esslingen, Germany

erklärt hiermit, dass die Torantriebe
Easy 600 / Easy 800

in Übereinstimmung mit der

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU
- RoHS Richtlinie 2011/65/EU

entwickelt, konstruiert und produziert wurde

Nachstehende Normen wurden angewandt:

- | | |
|---------------------------------|--|
| - EN 60335-1, soweit zutreffend | (Sicherheit von elektr. Geräten/Antriebe für Tore) |
| - EN 61000-6-3 | (elektromagnetische Verträglichkeit) |
| - EN 61000-6-2 | (elektromagnetische Verträglichkeit) |
| - EN 12453:2000 Abschnitt 5.2 | (Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore) |
| - EN 60335-1:2012 | (Sicherheit elektrischer Geräte) |
| - EN 60335-2-95:2015 | (Sicherheit elektrischer Geräte) |
| - EN ISO 13849-1:2008 | (Sicherheit von Maschinensteuerungen) |

Nachstehende Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG werden eingehalten:


1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Die entsprechenden technischen Unterlagen werden den Behörden auf Verlangen elektronisch übermittelt.

Die unvollständige Maschine ist nur zum Einbau in eine Toranlage bestimmt, um damit eine vollständige Maschine gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu bilden. Die Toranlage darf erst in Betrieb genommen werden, wenn sie o.g. Richtlinien entspricht. Im Zweifel ist ein Fachbetrieb zu beauftragen.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (Geschäftsführer)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 115
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@torshop-24.de

EASY

GARAGE DOOR OPENER



English

Installation and operating instructions
Easy 600 / Easy 800

WARNING

Please read the operating instructions carefully before starting installation and use. The installation of your new garage door opener must be carried out by a competent qualified person or company. According to EN 12635, a competent person is a person who has the appropriate training, qualified knowledge and practical experience to install, inspect and maintain a door system correctly and safely. Installation or repair without suitable technical qualifications can lead to serious injury, death and/or damage to property.

Contents

Important safety instructions	19
Warranty conditions	21
Before installation	22
Scope of Delivery	23
Installation	24
Programming	28
Connection of external controls and accessories	30
Manual unlocking	31
Technical data	32
Troubleshooting	32
Declaration of conformity	34

Dear customer

Thank you for choosing a quality product of the Easy brand "made by Schartec". Thanks to our unique quality management system and continuous product development, Easy garage door openers meet the highest standards of quality and convenience. We thank you for your trust and wish you much pleasure with your new Easy garage door opener.

Declaration of conformity (CE)

Easy garage door openers meet the requirements of the applicable European and national directives. Conformity has been verified and the corresponding declarations, certificates, test reports and documents can be requested at info@schartec.de. The declaration of incorporation can also be found on page 34. The supplied radio system type NB4 (art. no. ST601004) complies with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU Declaration of Conformity is available at the following Internet address: www.schartec.de

Important safety instructions

1. Intended use

The garage door opener is intended exclusively for the impulse operation of spring-balanced sectional and up-and-over doors in the private/non-commercial sector. Door systems that are located in the public area and only have a protective device, e.g. force limiter, may only be operated under supervision. The garage door opener is designed for operation in dry rooms.

2. Non-intended use

The garage door opener must not be used for purposes other than garage door opener automation. Continuous operation and use in commercial areas is not permitted. The opener must not be used on doors without fall protection.

3. Qualification of the fitter and installer

Only correct installation and maintenance by a competent/knowledgeable company or a competent/knowledgeable person in accordance with the instructions can ensure the safe and intended functioning of an installation. According to EN 12635, a competent person is a person who has suitable training, qualified knowledge and practical experience to correctly and safely assemble, inspect and maintain a garage door system.

4. Safety instructions for assembly, repair, maintenance and disassembly of the garage door system

DANGER!

Balancing springs are under high tension

Adjusting or loosening the balancing springs can cause serious injuries! For your own safety, only have work on the balancing springs of the door and, if necessary, maintenance and repair work carried out by an expert! Never attempt to replace, readjust, repair or relocate the balancing springs of the door or their brackets yourself. Also check the entire garage door system (joints, door bearings, cables, springs and fastening parts) for wear and possible damage. Check for existing rust, corrosion, and cracks. Faults in the garage door system or misaligned doors can result in serious injury! Do not use the garage door system if repair or adjustment work has to be carried out!

Mains voltage

In case of contact with the mains voltage, there is a risk of fatal electric shock. It is therefore essential that you observe the following instructions: Electrical connections may only be carried out by a qualified electrician. The on-site electrical installation must comply with the relevant protection regulations (230/240 V AC, 50/60 Hz). Disconnect the mains plug before carrying out any work on the opener.

WARNING!

Unsuitable mounting materials

The use of unsuitable mounting materials may result in the opener not being securely fastened and may come loose. The mounting materials supplied must be checked by the installer to ensure that they are suitable for the intended mounting location.

Danger to life due to hand cord

An entrained hand cord can lead to strangulation. Remove the hand cord during motor installation.

Risk of injury due to unintentional door movement

Incorrect installation or handling of the opener can trigger unintentional door movements and trap persons or objects. Follow all instructions contained in this manual. If control devices (such as push-buttons) are mounted incorrectly, unintentional door movements can be triggered, trapping persons or objects. Mount control devices at a height of at least 1.5 m (out of reach of children). Mount permanently installed control devices (such as push-buttons) within sight of the door, but away from moving parts.

Risk of injury due to unexpected door movement

Assembly, maintenance, repair and disassembly of the door system and garage door opener must be performed by qualified personnel. In the event of failure of the garage door opener, immediately commission an expert to inspect or repair it.

Safety instructions for installation

The qualified person must ensure that the applicable regulations for occupational safety and the regulations for the operation of electrical equipment are observed when carrying out the installation work. The national directives must be observed. Possible hazards in the sense of DIN EN 13241-1 are avoided by construction and assembly according to our specifications. The garage ceiling must be designed in such a way that safe mounting of the opener is ensured. If the ceiling is too high or too shallow, the opener must be fastened to additional struts.

CAUTION!

5. Safety instructions for commissioning and operation

Danger of crushing during rail mounting

When mounting the rail, there is a risk of fingers being crushed. Make sure that your fingers do not get caught between the profile ends.

Danger of crushing in the rail

Reaching into the rail during door travel can lead to fingers being crushed! Do not reach into the rail during door travel.

CAUTION!

Risk of injury from pull-cord

If you hang on to the pull-cord, you may fall and injure yourself. The opener may also break off and injure persons underneath, damage objects or be destroyed itself. Do not hang on the pull-cord with your body weight.

WARNING!

Risk of injury when the door is closing quickly

If the pull-cord is pulled while the door is open, there is a risk that the door may close quickly if the springs are weak, broken or defective or if there is insufficient weight compensation. Use the cord only when the door is closed.

Risk of injury during door movement

Injuries or damage can occur in the area of the door when it is moving. Make sure that no children are playing near the garage door. Make sure that there are no persons or objects in the area of movement of the door. If the door system only has a safety device, only operate the garage door opener when you can see the door's range of movement. Monitor the door movement until the door has reached the end position. Do not drive through or pass through door openings of remote-controlled door systems until the door has come to a standstill! Never remain standing under the open door. Instruct all persons using the door system in the proper and safe operation of the garage door opener. Demonstrate and test the mechanical release and the safety return.

6. Safety instructions for using the remote control

WARNING!

Risk of injury from unintentional or accidental door movement

Pressing the button on the remote control can cause unintentional door movements and injure persons. Ensure that remote controls do not fall into the hands of children and are only used by persons who have been instructed in the operation of the remote-controlled garage door system! You must generally operate the remote control with visual contact to the door if it only has a safety device! Only drive through or pass through the door openings of remote-controlled door systems when the door has come to a standstill! Never remain standing under the opened door! Please note that a button on the remote control may be pressed accidentally (e.g. in a trouser pocket or handbag) and this may result in an unintentional door movement.

7. Safety devices

Safety-relevant functions and components such as the automatic force shut-off, as well as the use of external photocells, have been tested and meet the requirements of EN 12453 and EN 12445 standards.

WARNING!

Risk of injury due to non-functioning safety devices

To check the safety reverse, stop the door with both hands while it is closing. The door system must stop and initiate the safety reverse. Proceed in the same way while the door is opening. The door system must stop and the door must stop. In the event of a failure of the safety return, immediately commission an expert with the inspection or repair.

8. Inspection and maintenance

The garage door opener is maintenance-free. For your own safety, however, we recommend that you have the door system inspected and serviced by an expert in accordance with the manufacturer's instructions.

An inspection or a necessary repair may only be carried out by a qualified person. Please contact your supplier for this purpose. A visual inspection can be carried out by the opener. Check all safety and protective functions monthly. Any existing faults or defects must be rectified immediately.

Check the tension of the toothed belt every six months and adjust it if necessary. During the start-up and braking phase, the belt may briefly hang out of the rail profile. However, this effect does not have any technical consequences and does not adversely affect the function and service life of the opener.

Warranty conditions

Warranty

We are exempt from warranty and product liability if without our prior consent own structural changes are made or improper installations are carried out or arranged against our specified installation guidelines. Furthermore, we accept no responsibility for the accidental or careless operation of the opener, nor for the improper maintenance of the opener and accessories, nor for the improper maintenance of the door and its counterbalance. Batteries, light bulbs and LEDs are also excluded from warranty claims.

Duration of the warranty

In addition to the dealer's statutory warranty under the purchase contract, we provide the following warranty from the date of purchase:

- 3 years
- 2 years on radio and accessories

Claiming the warranty does not extend the warranty period. For replacement deliveries and repair work, the warranty period is six months, but at least the current warranty period.

Requirements

The warranty claim is only valid for the country in which the device was purchased. The goods must have been purchased through the sales channel specified by us. The warranty claim is only valid for damage to the subject matter of the contract itself. Reimbursement of expenses for removal and installation, inspection of corresponding parts, as well as claims for lost profit and damages are excluded from the warranty. The proof of purchase is valid as evidence for your warranty claim.

Performance

For the duration of the warranty, we will remedy all defects in the product that are demonstrably due to a material or manufacturing defect. We undertake, at our option, to replace the defective goods free of charge with defect-free goods, to repair or to compensate for a reduced value. Excluded are damages due to:

- improper installation and connection
- improper commissioning and operation
- external influences such as fire, water, abnormal environmental conditions
- mechanical damage due to accident, fall or impact
- negligent or willful destruction
- normal wear and tear or lack of maintenance
- repair by unqualified persons
- use of parts of foreign origin
- removal or obscuring of the serial number
- removing or cutting the power cord

Replaced parts become the property of the manufacturer

Before installation

1. Check door system

DANGER!

Balancing springs are under high tension. Adjusting or loosening the balancing springs can cause serious injuries! For your own safety, only have work on the balancing springs of the door and, if necessary, maintenance and repair work carried out by an expert!

Never attempt to replace, readjust, repair or relocate the balancing springs for the door or their brackets yourself. Also check the entire door system (joints, door bearings, cables, springs and fasteners) for wear and possible damage. Check for existing rust, corrosion, and cracks. Faults in the door system or misaligned doors can result in serious injury! Do not use the garage door system if repair or adjustment work must be carried out!

The construction of the opener is not designed for the operation of heavy-duty doors, i.e. doors that can no longer be opened or closed by hand or can only be opened or closed with difficulty. The door must be in a mechanically fault-free condition so that it can be easily operated by hand (EN12604). Raise the door approx. half of the opening travel and release it. The door should remain in this position and not move down or up. If the door does move in either direction, there is a risk that the balancing springs/weights are not properly adjusted or are defective. In this case, increased wear and malfunction of the garage door can be expected. Check whether the door can be opened and closed properly. Disable the mechanical locks of the door that are not required for operation with a garage door opener. This includes in particular the locking mechanisms of the door lock.

Switch to the picture section for assembly and commissioning. Refer to the relevant text section if indicated by a capitalized note for the text reference.

2. Required clearance

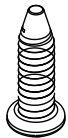
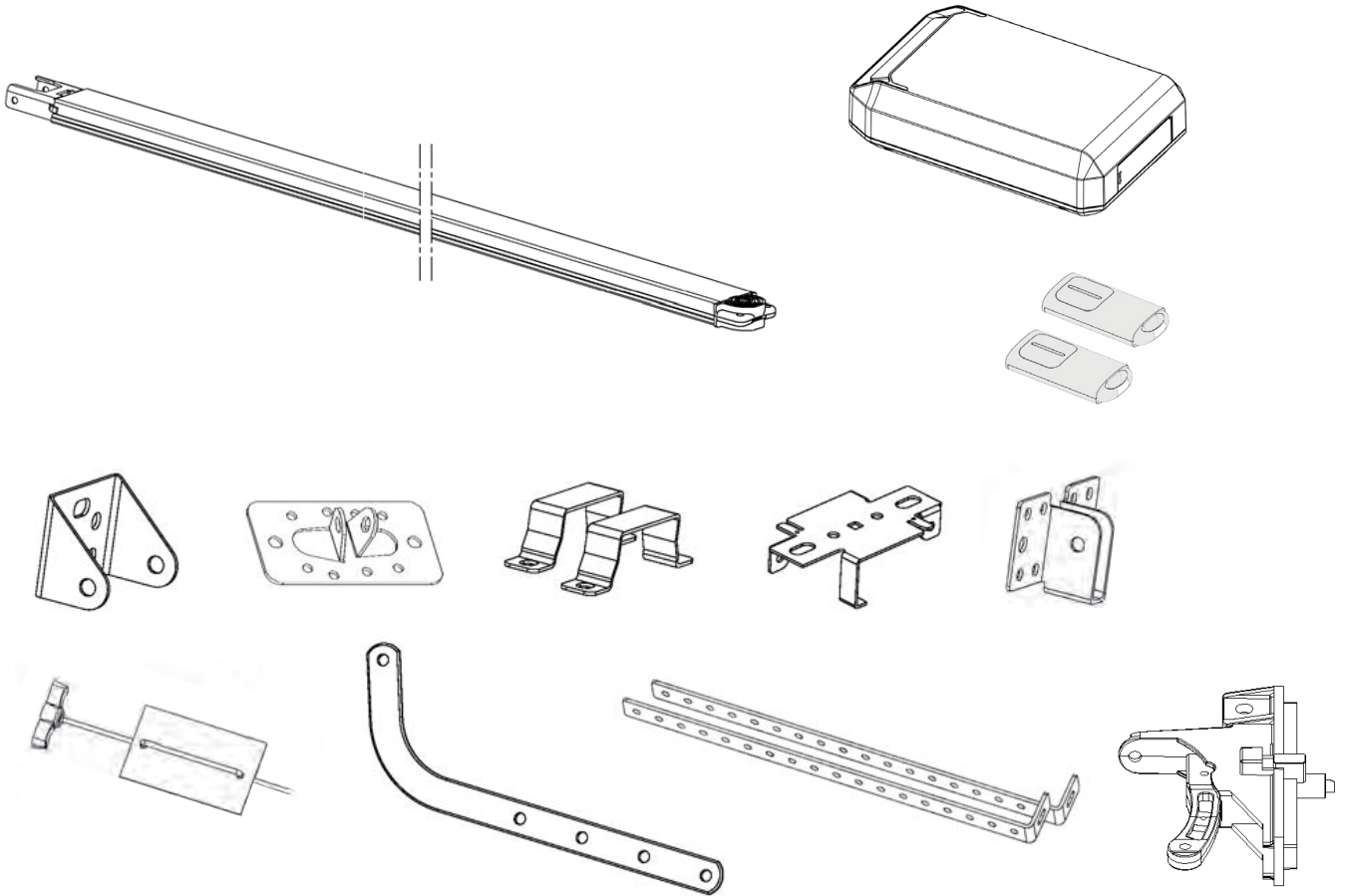
The clearance between the highest point at the door run and the ceiling must be at least 30 mm. If the clearance is less, the opener can be mounted behind the open door, provided there is enough space. In these cases, an extended door attachment must be used, which must be ordered separately. The necessary socket for the electrical connection should be mounted approx. 50 cm next to the opener head (see chapter Mains voltage). Check these dimensions!

Important note: The use of a photocell (available separately) is recommended as an additional safety device.

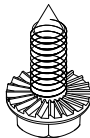
3. Emergency release

For garages without a second access, an emergency release is required for mechanical unlocking to prevent possible lockout in the event of a mains voltage failure. The emergency release is door-specific and must be ordered separately. Check the emergency unlocking device for proper functioning on a monthly basis.

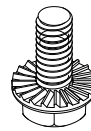
Scope of Delivery



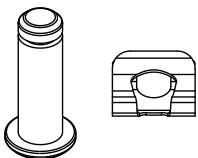
4x for Trolley-Connector Piece



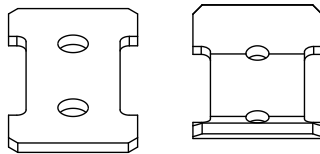
4x for Door Bracket Installation



4x for Easy-Click Installation & Reserve



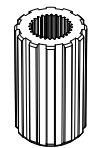
2x for Door Bracket & Trolley Connection



Trolley Stopper for rails



6x for Easy-Click Bracket & U-Hanging Bracket



Motor Shaft Sleeve

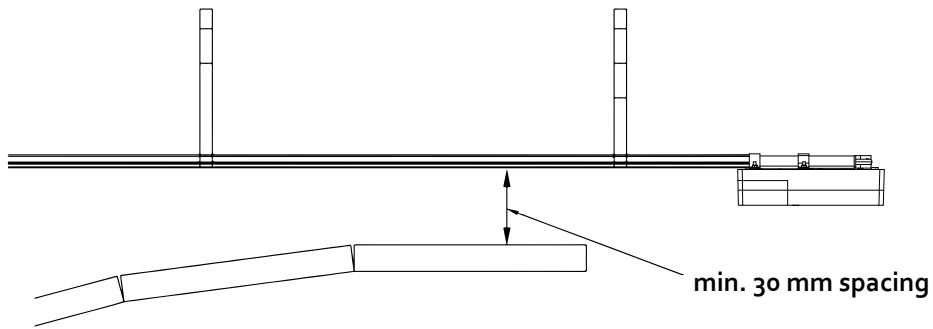
Mounting screws and Anchors for the Wall brackets are not included in the package

Installation

Precondition

Between the rails and the door a distance of 30 mm and maximum 400 mm is necessary to mount the opener correctly.

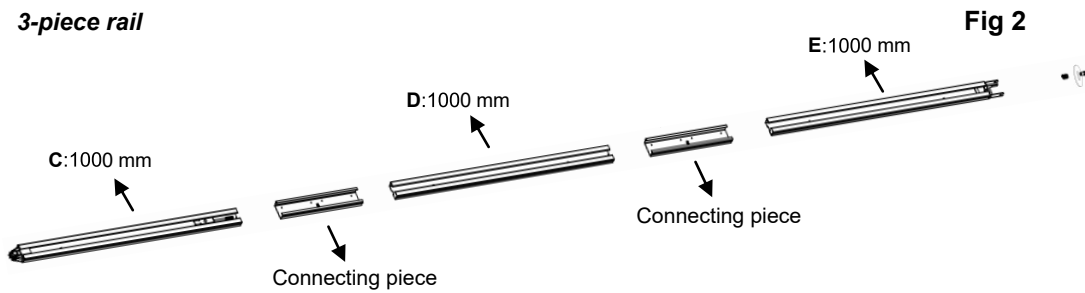
Fig. 1



Assembling the rail

1. Cut the cable tie at the first rail part.

3-piece rail



2. Slide part C rail and D into the first connecting piece as shown in Fig. 3. Now slide part D and E into the second connecting piece.

Fig. 3



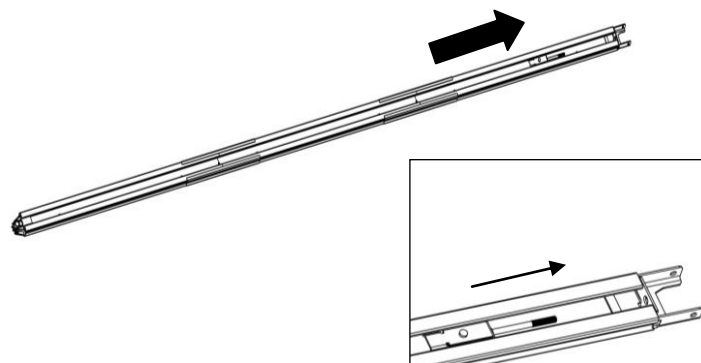
3. Make sure that both parts are locked into each other.

Fig. 4



4. Meanwhile, pull the threaded rod with the chain to the end of the rail as shown in Fig. 5.

Fig. 5



5. Insert the threaded rod through the hole and guide the spring, washer and nut onto the threaded rod as shown below. Before tighten-

ing the nut, check again that the belt is clean/centered on the idler pulleys. Tighten the nut until the spring is almost fully compressed as shown in Figure 7.

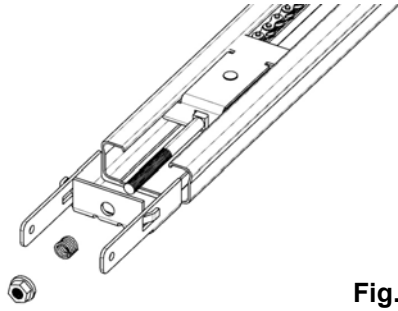


Fig. 6

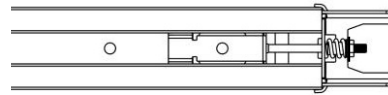


Fig. 7

6. Make sure that the chain sits properly on the rear sprocket and the front idler pulley (see pictures below). Otherwise the threaded rod cannot be pushed far enough through the hole.

Fig. 8

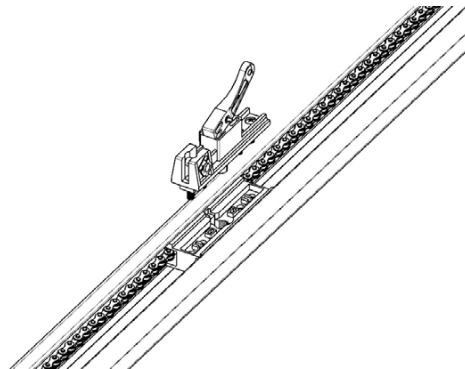


Fig. 9



7. Now place the upper part of the slide on the pre-assembled lower part in the rail. Fasten it with the 4 corresponding screws.

Fig. 10

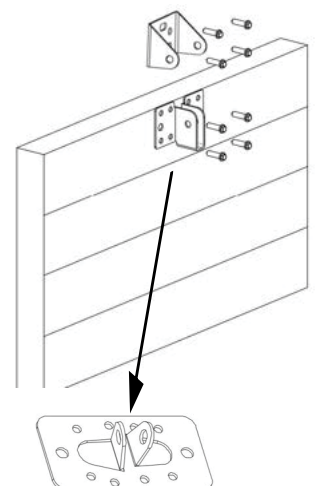


Fastening the door leaf bracket and wall bracket

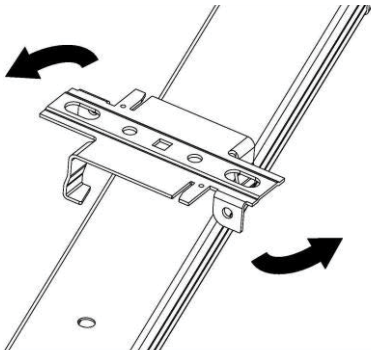
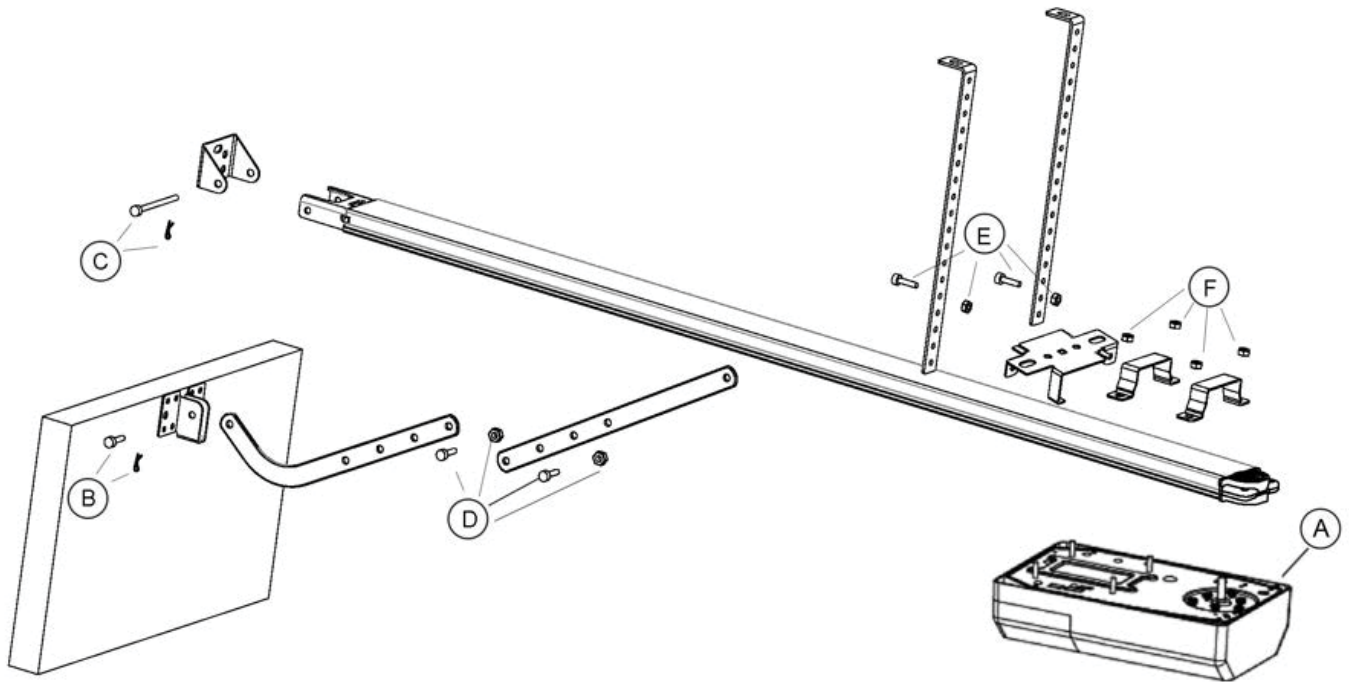
Wall Bracket - Close the garage door and measure the width of the garage door at the top edge. Then mark the center. Now fasten the wall bracket 2-15 cm above the top edge of the garage door to the inside wall. (The distance depends on the local installation situation).

Door leaf bracket - Attach the door leaf bracket as close as possible to the upper edge of the door leaf.

**** Mounting screws for the door leaf bracket are not included in the package. ****



Installing the rail with the opener

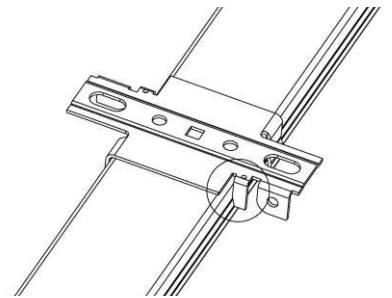


Step 1

Attach the opener to the rail, putting on the motor shaft sleeve (A) beforehand. Fasten using the two retaining brackets with the supplied 6 mm nuts (F).

Step 2

Place the rail with the opener centrally on the garage floor, with the motor side away from the garage door. Lift the front of the rail up to the wall bracket, slide the bolt through the holes in the bracket and rail, and then secure it with the cotter pin (C) provided.

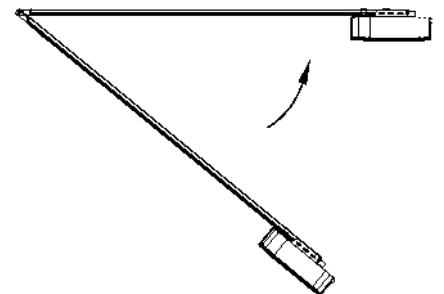


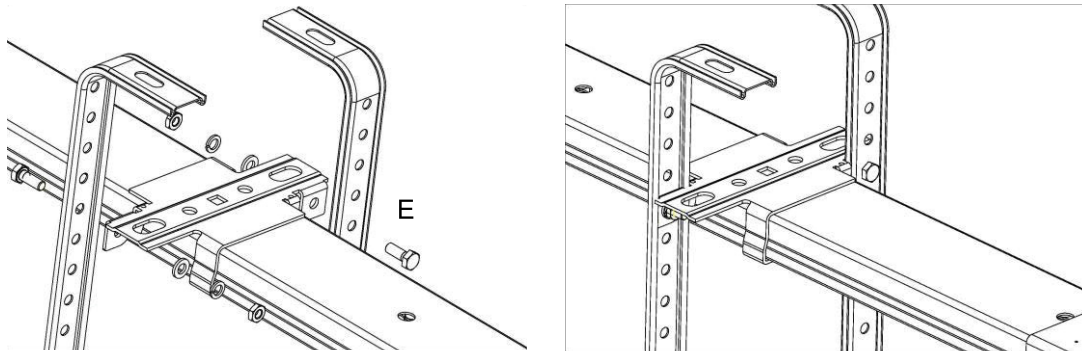
Step 3

Position the Easy-Click bracket anywhere on the back of the rail (in the rear area). Rotate the Easy-Click bracket onto the rail and then bend down the two tabs on the side with pliers.

Step 4

Lift and support the opener (with a ladder or similar) in a centered position and position the rail at a horizontal level. **WARNING:** make sure that no children are near the garage door, opener, or support ladder. Failure to heed this warning may result in serious damage and injury.





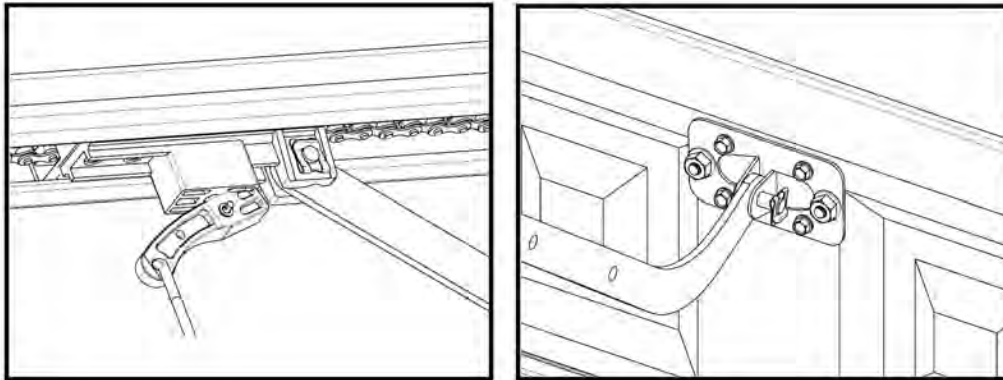
Step 5

Now connect the Easy-Click bracket to the two ceiling suspensions you have previously mounted on your garage ceiling using the supplied screws and nuts (E).

***Mounting screws and dowels for the ceiling hangers are not included in the package.**

Step 6

Now slide the carriage into the front section of the rail with the garage door closed. Now attach the door opener to the door bracket and to the carriage of the rail.



Step 7

Now lift the garage door until the carriage engages the toothed belt. Now the opener is ready to teach the end positions.

Programming

Preparation

1. The manual emergency release must be engaged on the chain carriage so that you can no longer move the door leaf by hand.
2. Now plug in the operator. The LED display shows 99 and counts down to 11, after which the operator is in standby mode.
3. The display now shows "--".



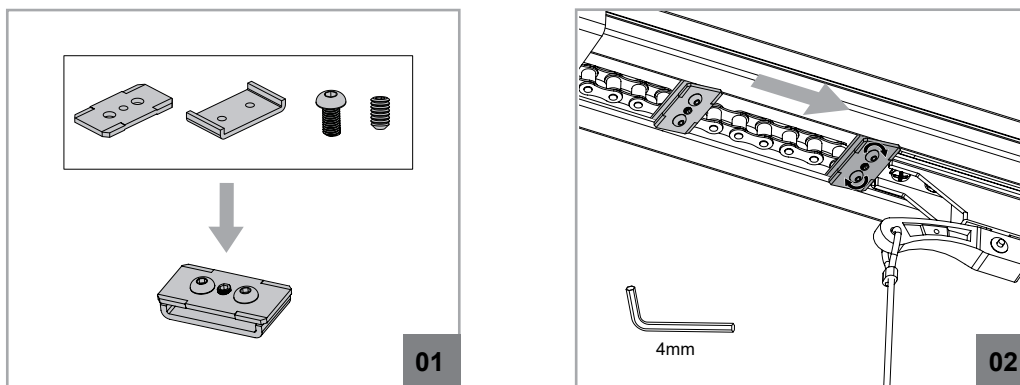
Programming the end positions

1. Press and hold the SET button until P1 appears on the display and release the button. The operator is now in programming mode.
2. Now press the SET button, the display will now show "OP" until the door has reached the desired "open" position. Note: Fine adjustment of the door position can be made by briefly pressing the UP/DOWN button.
3. Now press and hold the UP button (the display flashes "OP") until the door has reached the desired "open" position. Note: Fine adjustment of the door position can be made by briefly pressing the UP/DOWN button.
4. When the door has reached the desired "up" position, press SET, the display will now show "CL".
5. Next, press the DOWN button (the display flashes "CL") until the door has reached the desired "closed" position. For fine adjustments, briefly press the DOWN/ UP button.
6. Now press SET to confirm the closing position.
7. The garage door now automatically moves "Open" and "Close" and learns the forces.
8. The display shows "--" as soon as the process is complete.



NOTE ON MOUNTING THE MECHANICAL LIMIT SWITCH:

After the operator has successfully completed the learning run, place the mechanical limit switch (stopper piece) behind the carriage on the rail as shown and tighten firmly.



Setting the force cut-off (menu P2)

ATTENTION: The force cut-off is already set automatically during the teach-in run. An adjustment via the menu is usually not necessary.

The forces predefined in the factory setting (value F₄) are designed for problem-free operation of standard garage doors intended for use with the door operator. The forces exerted in the factory setting should generally be sufficient to fully open and close the garage door to be operated.

In the factory setting, the door operator fulfills the legal requirements and those set out in the relevant standards (such as EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) for the operating forces and therefore the maximum permissible forces.

However, the forces used by the operator can also be increased or reduced as required (values F₁-F₆) using the procedure described below.

Note:

This must be done, for example, if one of the end positions "door open" or "door closed" is not reached in the factory setting (value F₄). In this case, the setting for the maximum force must be increased gradually, as described below, until both end positions are reached.

It is also possible that the running behavior or the door mechanics of the garage door may deteriorate during operation (e.g. due to a reduction in spring tension). For safety reasons, it may then be necessary to adjust the forces, as otherwise manual operation of the door, which may be necessary to open or close the door, poses a safety risk (e.g. door falling) for people and property.

But

CAUTION:

An increased force setting value that deviates from the factory setting (value F₄) can lead to serious injury to persons and animals, including danger to life, as well as damage to property! An increased force setting value that deviates from the factory setting increases the forces exerted by the garage door opener to open and close the door. If the factory setting is changed, there is a risk of serious personal injury or even death and

damage to property if, for example, people, animals or objects are trapped or crushed in the door area, as an increase in the force setting that deviates from the factory setting can lead to the maximum permissible force limit values mentioned above being exceeded. The following therefore applies:

Note:

After each force setting (values F1-F6) that deviates from the factory setting (value F4), compliance with the force limit values required by law or in the relevant standards must be checked, approved, measured and documented by a competent person in order to rule out the aforementioned risks to life and limb and damage to property.

1. Press and hold the SET button until the display shows "P1".
2. Press UP once, the display shows "P2".
3. Press SET again, the display now shows the current force setting. Press UP to increase the force setting, DOWN to decrease it. "F6" is the highest setting, "F1" is the lowest setting.
4. Press SET to confirm the settings.



Remark: The factory setting for the force cut-off is F4.

Photocell

1. Press and hold SET until the display shows "P1".
2. Press UP twice, the display shows "P3".
3. Press SET to see the current setting. Press UP once, the display shows "H1". This means that the photocell is activated. Press DOWN once, the display shows "H0". This means that the photocell is deactivated.
4. Press SET to confirm the setting and exit the menu.



If you are not using a photocell, make sure that the setting is set to "H0". Otherwise the operator will not function!

Automatic close

Remark: For safety reasons, the connection of a photocell is required to use the automatic close (Automatic close not possible without photocell).

1. Press and hold SET until the display shows "P1".
2. Press UP three times, the display shows "P4".
3. Press SET to see the current setting. Press UP to increase the automatic feed by one minute or DOWN to decrease the automatic feed by one minute. The maximum setting is "b9", the minimum setting is "b0".
4. Press SET to confirm the setting.



The factory setting is "b0". "b0" means that automatic closing is deactivated. The function starts at door position "Open". Function only possible with active photocell.

Programming the remote controls

Remark: The remote controls included in the scope of delivery are pre-programmed and do not need to be taught in. If not, please follow the instructions below.

1. Press CODE, the display shows "Su".
2. Now press the desired button on the remote control once. Then press the same button again and "Su" flashes on the display.
3. The display now shows "-". This means that the coding process is complete. Repeat this process with up to 20 remote controls.



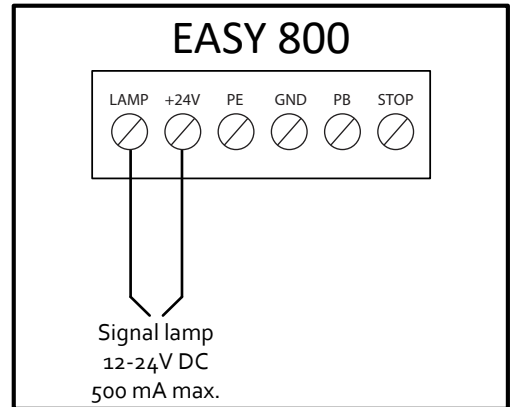
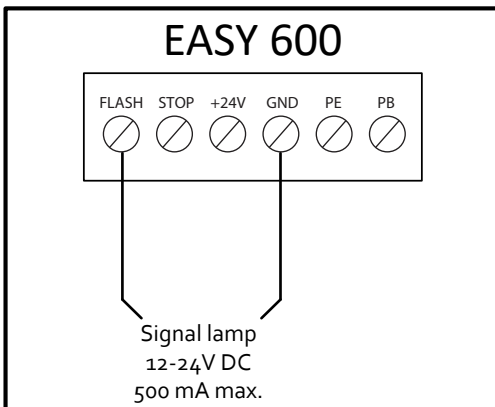
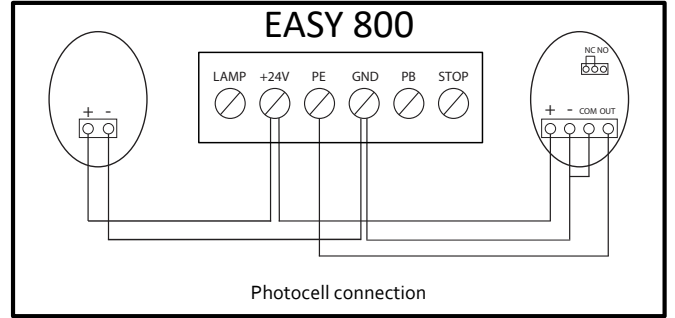
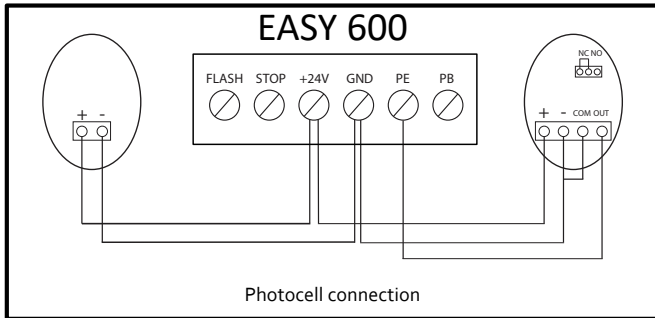
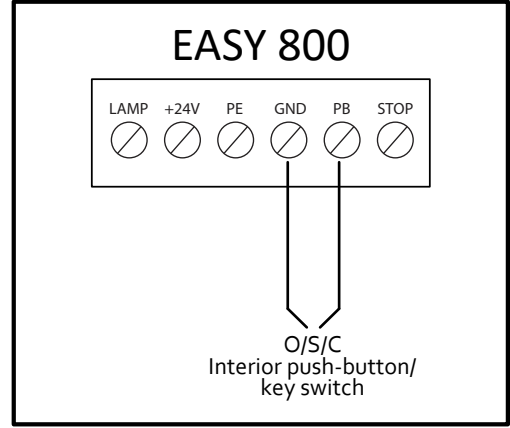
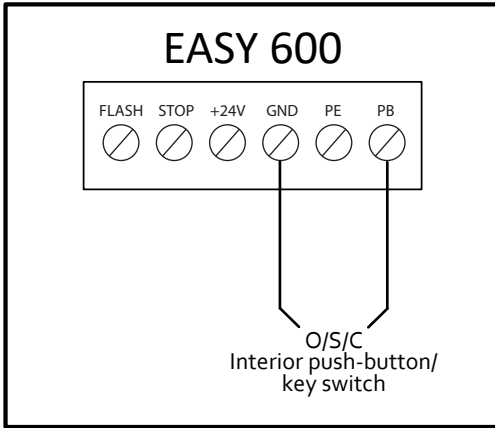
Deleting stored remote controls

1. The system is full when 20 codes have been saved. The display then shows "Fu". In this case, the codes must be deleted.
2. Press and hold CODE, the display now shows "Su".
3. Keep CODE pressed for more than 8 seconds. Now "dL" flashes. All codes are now deleted.



Connection of external controls and accessories

1. **The O/S/C connection:** Connect an external push-button or key-switch to the door opener.
2. **Photocell Connection:** Connecting a photocell increases safety when operating your garage door opener. IMPORTANT! Always check the function before use.
3. **Warning light connection:** This connection is suitable for the following warning lights: 12-24V DC, max. 12 watts, max. 500 mA.

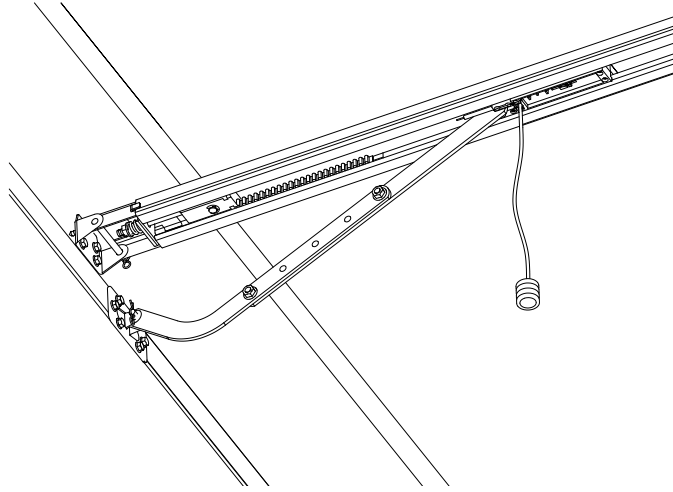


Manual unlocking

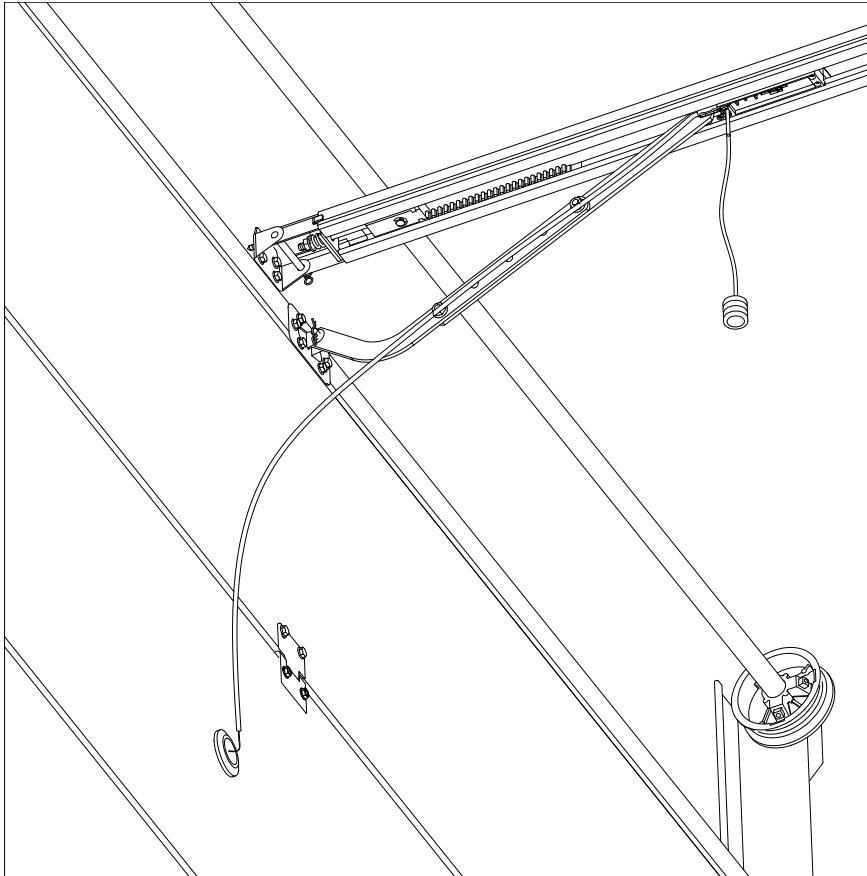
Fastening the warning sign

Attach the anti-trap warning sign permanently to a conspicuous, cleaned and degreased location, for example near the permanently installed button for operating the opener.

The garage door opener is equipped with a manual release. This allows the garage door to be opened and closed manually when the cable is pulled down. To unlock, simply pull the cord. To re-engage, simply open the door opener automatically or move the door by hand until the carriage is re-engaged with the chain/timing belt.



If you do not have a second access to the garage, an external emergency release (not included) is recommended to create an emergency access to the garage.



Technical data

	Easy 600	Easy 800
Power supply	230 - 240V, 50-60 Hz	
Max. tractive force	600 N	800 N
Max. door area	10 m ²	12 m ²
Max. door weight	80 kg	120 kg
Max. door height	2250 mm	
Opening speed	150mm / sec	150mm / sec
Power consumption	120W	160W
End position setting	Electrical	
Transformer	Overvoltage protection technology	
Radio frequency	433.92 MHz	
Coding	Rolling Code	
Storage capacity	20 Codes	
Working temperature	-20°C - +50°C	
Safety devices	Soft start & Soft stop, photocell possible, warning light possible	
Protection class	IP30	

Troubleshooting

Error Message	Possible Cause	Troubleshooting
No response from the garage door opener	<ol style="list-style-type: none"> 1. There is no power. 2. Plug not inserted. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the voltage at the socket of the door opener. 2. Carefully open the cover of the motor and check whether all cables are connected.
System learning will not start.	Photocell connected incorrectly or is not recognized by the motor.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection of the photocell. 2. Adjust the photocell correctly.
Automatic closing cannot be set.	Photocell not connected.	Connect the photocell. This function is only possible with a connected photocell.
Opener opens and closes by itself.	Interference pulse / mounting next to the power line.	The motor must not be installed in the immediate vicinity of a power line (electrostatic charging).
Opener does not work.	End position open or closed set incorrectly.	Reset the end positions as described in the instructions.
Garage door only opens. Garage door does not close. The display briefly shows "Ir" when trying to close the operator.	When using a photocell or when activating the photocell function without a connected photocell.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the photocell and make sure that no obstacle interferes with it. 2. Deactivate the photocell function if no photocell is installed. To do this, follow the instructions.
Garage door does not close. Light on the operator flashes constantly.	The automatic closing function is activated, the photocell function is activated, but no photocell is connected.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the photocell and make sure that it is not obstructed. 2. Make sure that the photocell is connected correctly.
Garage door automatically moves back 15-40 cm instead of closing completely.	Automatic safety return. Because of an old and incorrectly set garage door. Door not balanced or springs old, weak or defective.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the springs in every door position. 2. Reset the end positions. 3. Increase the power for automatic reversal.

Troubleshooting cont.

Remote control does not work	<ol style="list-style-type: none"> 1. Battery is dead. 2. Interference source in the vicinity. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Replace the battery. 2. Remove all sources of interference in the vicinity (e.g. baby monitors, etc.)
Remote controls cannot be coded	<ol style="list-style-type: none"> 1. Memory is full. 2. New remote control is not compatible with the door operator. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Delete the remote control memory; recode all remote controls. 2. Only use original remote controls.
Display shows "00" after programming the operator. Operator does not work.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Operator is not taught-in. 2. Learning run not completed correctly. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the door mechanism. 2. Check door operator installation. 3. Perform the learning run again.
Display shows "H" after programming the operator. Operator does not work.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hall sensor cable has come loose between Hall sensor and circuit board. 2. Hall sensor board is defective. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the connection cables on the circuit board. 2. Replace the circuit board.
Display shows "C" after programming the operator. Operator does not work.	Motor overloaded. Door is too heavy.	Check the door mechanism.
Display shows "O" after programming the operator. Operator does not work.	Motor time-out. Door too tall.	Check the door size.
Display shows "L" and flashes 5 times after programming the operator. Operator does not work.	Cycle error. Motor does not learn the open and closed positions.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Check the door mechanism. 2. Perform the learning run again.



Declaration of Conformity

in accordance with the EC Machinery Directive 2006/42 /
EC, Appendix II, Part 1A

Schartec

a trademark from bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 115
73730 Esslingen, Germany

hereby declares that the door operators
Easy 600 / Easy 800

were developed, constructed, and produced in agreement with the

- Machinery Guidelines 2006/42/EG
- Low-Voltage Directive 2014/35/EU
- Directive for Electromagnetic Compliance 2014/30/EU
- RoHS Guideline 2011/65/EU

The following standards were used:

- EN 60335-1, where applicable (Safety of elec. devices/openers for doors)
- EN 61000-6-3 (Electromagnetic compatability)
- EN 61000-6-2 (Electromagnetic compatability)
- EN 12453:2000 Paragraph 5.2 (Usage safety of power-operated doors)
- EN 60335-1:2012 (Safety of electronic devices)
- EN 60335-2-95:2015 (Safety of electronic devices)
- EN ISO 13849-1:2008 (Safety of machine controls)

The following requirements of the Machinery Guideline 2006/42/EG were adhered to:

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14,
1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

The corresponding technical documents will be transmitted electronically at the request of the agencies.

The incomplete machine is only specified for installation in a garage door system, in order thereby to create a complete machine according to the Machinery Guideline 2006/42/EG. The garage door system may first be in operation when it corresponds to the above-mentioned guidelines. If in doubt, a specialist company must be commissioned.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 115
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@torshop-24.de

EASY

MOTORISATION DE PORTE DE GARAGE



Français

Instructions d'installation et d'utilisation

Easy 600 / Easy 800

AVERTISSEMENT

Veillez lire attentivement le mode d'emploi avant de commencer l'installation et l'utilisation. L'installation de votre nouvel ouvre-porte de garage doit être effectuée par une personne ou une entreprise compétente et bien informée. Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui a une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour installer, tester et entretenir un système de porte correctement et en toute sécurité. L'installation ou la réparation sans les qualifications techniques appropriées peut entraîner des blessures graves, la mort et/ou des dommages matériels.

Contenu

Instructions de sécurité importantes	36
Conditions de garantie	38
Avant l'installation	39
Étendue de la livraison	40
Installation	41
Programmation	45
Connexion de commandes et d'accessoires externes	47
Déverrouillage manuel	48
Données techniques	49
Dépannage	49
Déclaration de conformité	51

Cher client

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la marque Easy "made by Schartec". Grâce à notre système unique de gestion de la qualité et au développement continu de nos produits, les ouvre-portes de garage Easy répondent aux normes les plus élevées en matière de qualité et de confort. Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvel ouvre-porte de garage Easy.

Déclaration de conformité (CE)

Les ouvre-portes de garage Easy répondent aux exigences des directives européennes et nationales applicables. La conformité a été vérifiée et les déclarations, certificats, rapports d'essai et documents correspondants peuvent être demandés à l'adresse info@schartec.de. La déclaration d'incorporation se trouve également à la page 51. Le système radio fourni de type NB₄ (numéro d'article ST601004) est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte intégral de la déclaration de conformité de l'UE est disponible à l'adresse Internet suivante : www.schartec.de.

Instructions de sécurité importantes

1. Utilisation prévue

L'ouvre-porte de garage est destiné exclusivement au fonctionnement par impulsion de portes sectionnelles et basculantes équilibrées par ressort dans le secteur privé/non commercial. Les systèmes de porte situés dans le domaine public et disposant uniquement d'un dispositif de protection, par exemple un limiteur de force, ne peuvent être utilisés que sous surveillance. L'ouvre-porte de garage est conçu pour fonctionner dans des locaux secs.

2. Utilisation non intentionnelle

L'ouvre-porte de garage ne doit pas être utilisé à d'autres fins que l'automatisation de l'ouvre-porte de garage. Le fonctionnement continu et l'utilisation dans des zones commerciales ne sont pas autorisés. L'ouvre-porte ne doit pas être utilisé sur des portes sans protection contre les chutes.

3. Qualification du monteur et de l'installateur

Seules une installation et une maintenance correctes par une entreprise compétente/connue ou une personne compétente/connue, conformément aux instructions, peuvent garantir le fonctionnement sûr et prévu d'une installation. Selon la norme EN 12635, une personne compétente est une personne qui a une formation appropriée, des connaissances qualifiées et une expérience pratique pour assembler, inspecter et entretenir correctement et en toute sécurité un système de porte de garage.

4. Instructions de sécurité pour le montage, la réparation, l'entretien et le démontage du système de porte de garage.

DANGER !

Les ressorts d'équilibrage sont sous haute tension

Le réglage ou le desserrage des ressorts d'équilibrage peut entraîner des blessures graves ! Pour votre propre sécurité, ne confiez les travaux sur les ressorts d'équilibrage de la porte et, si nécessaire, les travaux de maintenance et de réparation qu'à un spécialiste ! N'essayez jamais de remplacer, de réajuster, de réparer ou de déplacer vous-même les ressorts d'équilibrage de la porte ou leurs supports. Contrôlez également l'ensemble du système de la porte de garage (articulations, paliers de porte, câbles, ressorts et pièces de fixation) pour voir s'il est usé ou endommagé. Vérifiez l'absence de rouille, de corrosion et de fissures. Les défauts du système de porte de garage ou les portes mal alignées peuvent entraîner des blessures graves ! N'utilisez pas le système de porte de garage si des travaux de réparation ou de réglage doivent être effectués !

Tension secteur

En cas de contact avec la tension du secteur, il existe un risque d'électrocution mortelle. Il est donc indispensable de respecter les instructions suivantes : Les raccordements électriques ne doivent être effectués que par un électricien qualifié. L'installation électrique sur place doit être conforme

aux règles de protection en vigueur (230/240 V AC, 50/60 Hz). Débranchez la prise de courant avant toute intervention sur l'ouvre-porte.

AVERTISSEMENT !

Matériaux de montage inadaptés

L'utilisation de matériaux de montage inadaptés peut entraîner une mauvaise fixation de l'ouvre-porte et son détachement. Les matériaux de montage fournis doivent être vérifiés par l'installateur pour s'assurer qu'ils conviennent à l'emplacement de montage prévu.

Danger de mort dû à un cordon manuel

Un cordon manuel entraîné peut entraîner une strangulation. Retirez le cordon manuel lors de l'installation du moteur.

Risque de blessure dû à un mouvement involontaire de la porte

Une installation ou une manipulation incorrecte de l'ouvre-porte peut déclencher des mouvements involontaires de la porte et piéger des personnes ou des objets. Suivez toutes les instructions contenues dans ce manuel. Si les dispositifs de commande (tels que les boutons-poussoirs) sont montés de manière incorrecte, des mouvements de porte non intentionnels peuvent être déclenchés et piéger des personnes ou des objets. Montez les dispositifs de commande à une hauteur d'au moins 1,5 m (hors de portée des enfants). Montez les dispositifs de commande installés de façon permanente (tels que les boutons-poussoirs) à portée de vue de la porte, mais loin des pièces mobiles.

Risque de blessure dû à un mouvement inattendu de la porte

Le montage, l'entretien, la réparation et le démontage du système de porte et de l'ouvre-porte de garage doivent être effectués par du personnel qualifié. En cas de défaillance de l'ouvre-porte de garage, faites immédiatement appel à un expert pour l'inspecter ou le réparer.

Instructions de sécurité pour l'installation

Lors de l'exécution des travaux d'installation, la personne qualifiée doit veiller à ce que les prescriptions applicables en matière de sécurité du travail et les prescriptions relatives à l'exploitation des équipements électriques soient respectées. Les directives nationales doivent être respectées. Les risques éventuels au sens de la norme DIN EN 13241-1 sont évités par une construction et un montage conformes à nos prescriptions. Le plafond du garage doit être conçu de manière à garantir un montage sûr de l'ouvre-porte. Si le plafond est trop haut ou trop bas, l'ouvre-porte doit être fixé à des entretoises supplémentaires.

ATTENTION !

5. Consignes de sécurité pour la mise en service et l'exploitation

Risque d'écrasement lors du montage du rail

Lors du montage du rail, il existe un risque d'écrasement des doigts. Veillez à ce que vos doigts ne se coincent pas entre les extrémités du profilé.

Risque d'écrasement dans le rail

Si vous mettez la main dans le rail pendant le déplacement de la porte, vous risquez de vous écraser les doigts ! Ne mettez pas les mains dans le rail pendant le déplacement de la porte.

ATTENTION !

Risque de blessure par le cordon de traction

Si vous vous accrochez à la corde de traction, vous pouvez tomber et vous blesser. L'ouvre-porte peut également se détacher et blesser les personnes qui se trouvent en dessous, endommager des objets ou être détruit. Ne vous accrochez pas à la corde de traction avec le poids de votre corps.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure lors de la fermeture rapide de la porte

Si la corde de traction est tirée alors que la porte est ouverte, il y a un risque que la porte se ferme rapidement si les ressorts sont faibles, cassés ou défectueux ou si la compensation du poids est insuffisante. N'utilisez le cordon que lorsque la porte est fermée.

Risque de blessure lors du déplacement de la porte

Des blessures ou des dommages peuvent se produire dans la zone de la porte lorsqu'elle est en mouvement. Assurez-vous qu'aucun enfant ne joue à proximité de la porte de garage. Assurez-vous qu'il n'y a pas de personnes ou d'objets dans la zone de mouvement de la porte. Si le système de porte n'est équipé que d'un dispositif de sécurité, ne faites fonctionner l'ouvre-porte de garage que lorsque vous pouvez voir la zone de mouvement de la porte. Surveillez le mouvement de la porte jusqu'à ce que la porte ait atteint la position finale. Ne passez pas dans l'ouverture d'un système de porte télécommandé avant que la porte ne se soit immobilisée ! Ne restez jamais debout sous la porte ouverte. Instruire les utilisateurs Instruire toutes les personnes utilisant le système de porte sur le fonctionnement correct et sûr de l'ouvre-porte de garage. Démontez et testez le déclenchement mécanique et le retour de sécurité.

6. Consignes de sécurité pour l'utilisation de la télécommande

AVERTISSEMENT !

Risque de blessures dues à un mouvement involontaire ou accidentel de la porte.

L'appui sur le bouton de la télécommande peut provoquer des mouvements involontaires de la porte et blesser des personnes. Veillez à ce que les télécommandes ne tombent pas entre les mains d'enfants et à ce qu'elles ne soient utilisées que par des personnes ayant reçu une formation sur le fonctionnement du système de porte de garage télécommandé ! En règle générale, vous devez utiliser la télécommande avec un contact visuel avec la porte si celle-ci ne dispose que d'un dispositif de sécurité ! Ne traversez ou ne franchissez les ouvertures des systèmes de porte télécommandés que lorsque la porte s'est arrêtée ! Ne restez jamais debout sous la porte ouverte ! Veuillez noter qu'une touche de la télécommande peut être actionnée accidentellement (par exemple dans une poche de pantalon ou un sac à main), ce qui peut entraîner un mouvement involontaire de la porte.

7. Dispositifs de sécurité

Les fonctions et composants relatifs à la sécurité, tels que l'arrêt automatique de la force, ainsi que l'utilisation de cellules photoélectriques externes, ont été testés et répondent aux exigences des normes EN 12453 et EN 12445.

AVERTISSEMENT !

Risque de blessure dû au non-fonctionnement des dispositifs de sécurité

Pour vérifier l'inversion de sécurité, arrêtez la porte des deux mains pendant qu'elle se ferme. Le système de porte doit s'arrêter et déclencher l'inversion de sécurité. Procédez de la même manière pendant l'ouverture de la porte. Le système de porte doit s'arrêter et la porte doit s'arrêter. En cas de défaillance du retour de sécurité, confiez immédiatement l'inspection ou la réparation à un expert.

8. Inspection et entretien

L'ouvre-porte de garage ne nécessite aucun entretien. Pour votre propre sécurité, nous vous recommandons toutefois de faire inspecter et entretenir le système de porte par un expert, conformément aux instructions du fabricant.

Une inspection ou une réparation nécessaire ne peut être effectuée que par une personne qualifiée. Veuillez contacter votre fournisseur à cet effet. Une inspection visuelle peut être effectuée par l'ouvreur. Vérifiez chaque mois toutes les fonctions de sécurité et de protection. Les défauts existants doivent être éliminés immédiatement.

Vérifiez la tension de la courroie crantée tous les six mois et réglez-la si nécessaire. Pendant la phase de démarrage et de freinage, la courroie peut brièvement pendre du profil du rail. Cet effet n'a cependant aucune conséquence technique et ne nuit pas au fonctionnement et à la durée de vie de l'ouvre-porte.

Conditions de garantie

Garantie

Nous sommes exonérés de la garantie et de la responsabilité du produit si, sans notre consentement préalable, des modifications structurelles propres sont effectuées ou des installations incorrectes sont réalisées ou disposées contre nos directives d'installation spécifiées. En outre, nous n'acceptons aucune responsabilité pour le fonctionnement accidentel ou négligent de l'ouvre-porte, ni pour le mauvais entretien de l'ouvre-porte et des accessoires, ni pour le mauvais entretien de la porte et de son contrepoids. Les batteries, les ampoules et les LED sont également exclues de la garantie.

Durée de la garantie

En plus de la garantie légale du concessionnaire en vertu du contrat d'achat, nous offrons la garantie suivante à partir de la date d'achat :

- 3 ans
- 2 ans sur la radio et les accessoires

Le fait de faire appel à la garantie ne prolonge pas la période de garantie. Pour les livraisons de remplacement et les travaux de réparation, la période de garantie est de six mois, mais au moins la période de garantie actuelle.

Exigences

La demande de garantie n'est valable que pour le pays dans lequel l'appareil a été acheté. La marchandise doit avoir été achetée par le canal de vente que nous avons indiqué. Le droit à la garantie n'est valable que pour les dommages à l'objet du contrat lui-même. Le remboursement des frais de démontage et d'installation, le contrôle des pièces correspondantes, ainsi que les demandes de dommages et intérêts pour manque à gagner sont exclus de la garantie. La preuve d'achat est valable comme preuve pour votre demande de garantie.

Performance

Pendant la durée de la garantie, nous remédierons à tous les défauts du produit qui sont manifestement dus à un défaut matériel ou de fabrication. Nous nous engageons, à notre choix, à remplacer gratuitement la marchandise défectueuse par une marchandise sans défaut, à la réparer ou à la dédommager d'une valeur réduite. Sont exclus les dommages dus à :

- improper installation and connection
- improper commissioning and operation
- des influences extérieures telles que le feu, l'eau, des conditions environnementales anormales
- dommages mécaniques dus à un accident, une chute ou un choc
- destruction par négligence ou intentionnelle
- l'usure normale ou le manque d'entretien
- réparation par des personnes non qualifiées
- utilisation de pièces d'origine étrangère
- le retrait ou l'occultation du numéro de série
- retirer ou couper le cordon d'alimentation

Les pièces remplacées deviennent la propriété du fabricant

Avant l'installation

1. Vérifier le système de porte

DANGER !

Les ressorts d'équilibrage sont sous haute tension. Le réglage ou le desserrage des ressorts d'équilibrage peut provoquer des blessures graves ! Pour votre propre sécurité, ne faites effectuer les travaux sur les ressorts d'équilibrage de la porte et, si nécessaire, les travaux d'entretien et de réparation que par un expert !

N'essayez jamais de remplacer, réajuster, réparer ou déplacer vous-même les ressorts d'équilibrage de la porte ou leurs supports. Contrôlez également l'ensemble du système de la porte (joints, roulements de la porte, câbles, ressorts et fixations) pour vérifier l'usure et les dommages éventuels. Vérifiez l'absence de rouille, de corrosion et de fissures. Les défauts du système de porte ou les portes mal alignées peuvent entraîner des blessures graves ! N'utilisez pas le système de porte de garage si des travaux de réparation ou de réglage doivent être effectués !

La construction de l'ouvre-porte n'est pas conçue pour le fonctionnement de portes lourdes, c'est-à-dire de portes qui ne peuvent plus être ouvertes ou fermées à la main ou qui ne peuvent être ouvertes ou fermées que difficilement. La porte doit être dans un état mécanique irréprochable afin qu'elle puisse être facilement actionnée à la main (EN12604). Relevez la porte sur environ la moitié de sa course d'ouverture et relâchez-la. La porte doit rester dans cette position et ne pas se déplacer vers le bas ou vers le haut. Si la porte se déplace dans l'une ou l'autre direction, il y a un risque que les ressorts/poids d'équilibrage ne soient pas correctement réglés ou soient défectueux. Dans ce cas, on peut s'attendre à une usure accrue et à un mauvais fonctionnement de la porte de garage. Vérifiez si la porte peut être ouverte et fermée correctement. Désactivez les verrouillages mécaniques de la porte qui ne sont pas nécessaires au fonctionnement avec un ouvre-porte de garage. Cela inclut notamment les mécanismes de verrouillage de la serrure de la porte.

Passez à la section image pour le montage et la mise en service. Reportez-vous à la section de texte pertinente si elle est indiquée par une note en majuscules pour la référence du texte.

2. Autorisation requise

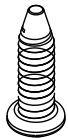
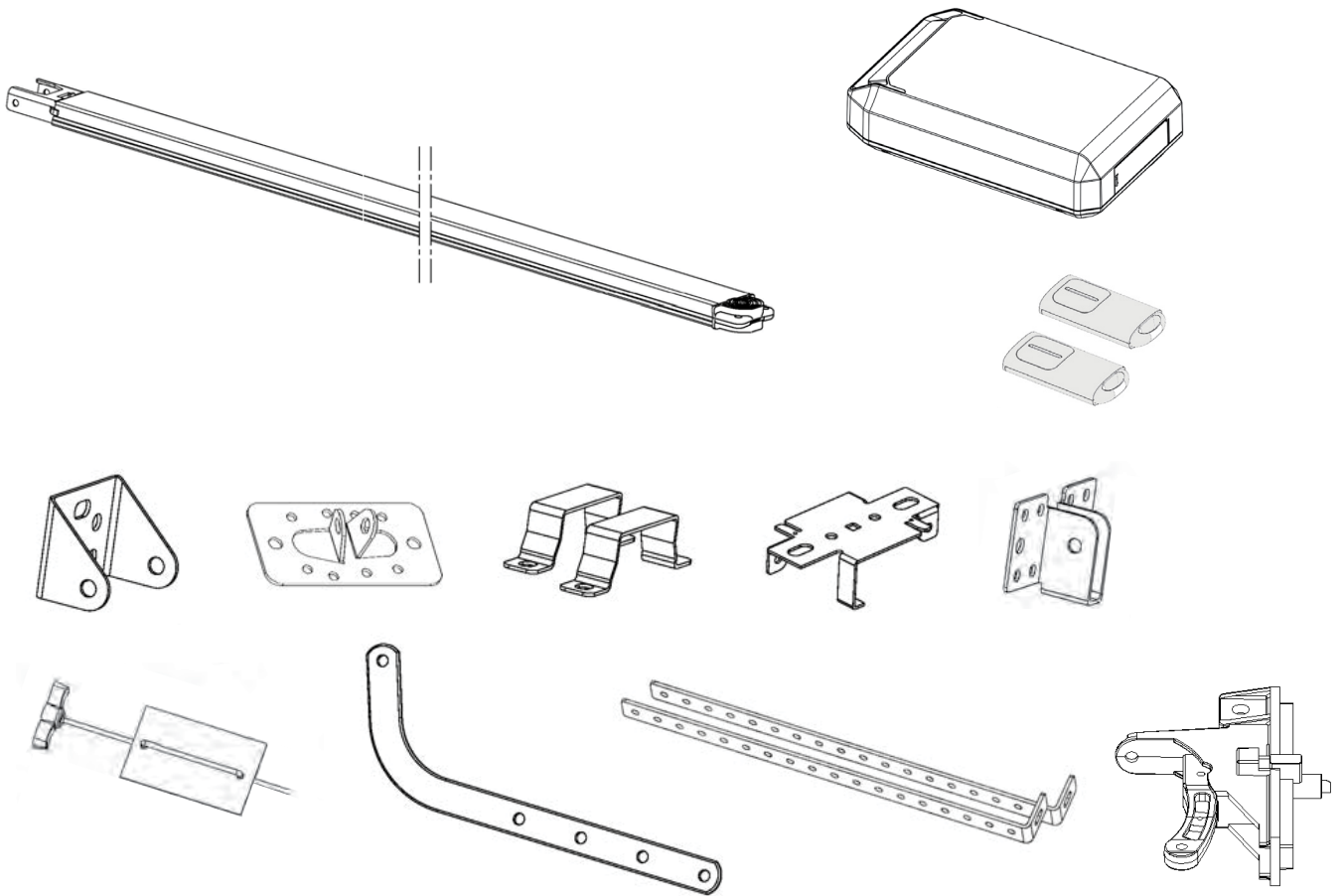
La distance entre le point le plus haut de la porte et le plafond doit être d'au moins 30 mm. Si la distance est inférieure, l'ouvre-porte peut être monté derrière la porte ouverte, à condition qu'il y ait suffisamment d'espace. Dans ce cas, il faut utiliser une fixation de porte prolongée, qui doit être commandée séparément. La prise nécessaire pour le raccordement électrique doit être installée à environ 50 cm à côté de la tête de l'ouvre-porte (voir chapitre Tension secteur). Vérifiez ces dimensions !

Remarque importante : l'utilisation d'une cellule photoélectrique (disponible séparément) est recommandée comme dispositif de sécurité supplémentaire.

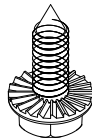
3. Déclenchement d'urgence

Pour les garages sans deuxième accès, un déverrouillage de secours est nécessaire pour le déverrouillage mécanique afin d'éviter un verrouillage éventuel en cas de panne de la tension secteur. Le déverrouillage de secours est spécifique à la porte et doit être commandé séparément. Vérifiez chaque mois le bon fonctionnement du dispositif de déverrouillage d'urgence.

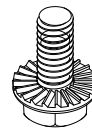
Étendue de la livraison



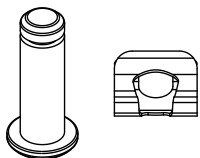
4x pour Trolley-
Pièce de connexion



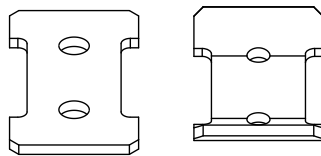
4x pour le support
de porte
Installation



4x pour Easy-Click
Installation et réserve



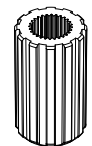
2x pour le support de
porte &
Connexion du chariot



Butée de chariot
pour rails



6x pour Easy-Click
et suspension en U
Support



Manchon d'arbre moteur

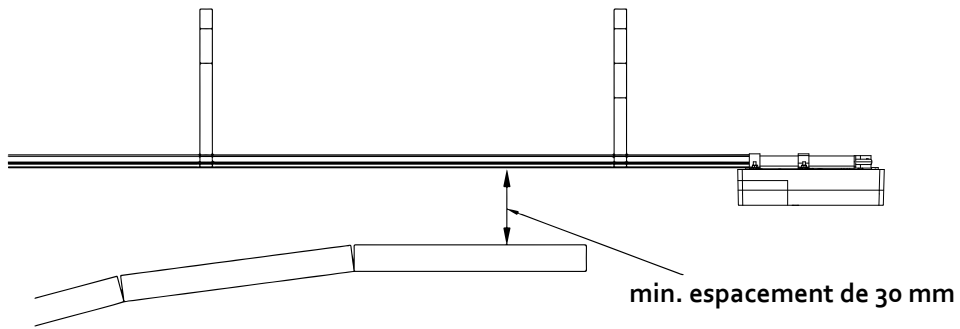
Les vis de montage et les ancrages pour les supports muraux ne sont pas inclus dans le paquet.

Installation

Condition préalable

Entre les rails et la porte, une distance de 30 mm et de 400 mm au maximum est nécessaire pour monter correctement l'ouvre-porte.

Fig. 1



Assemblage du rail

1. Couper le collier de serrage au niveau de la première partie du rail.

Rail en 3 parties

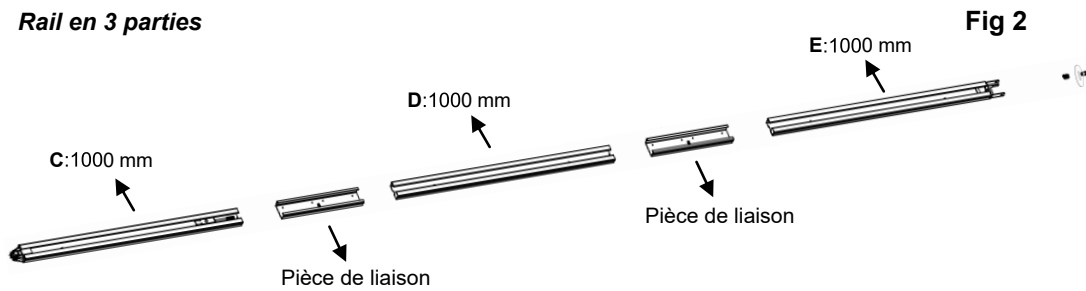


Fig 2

2. Glissez les parties C, rail et D dans la première pièce de liaison, comme indiqué à la figure 3. Glissez maintenant les parties D et E dans la deuxième pièce de liaison.

Fig. 3



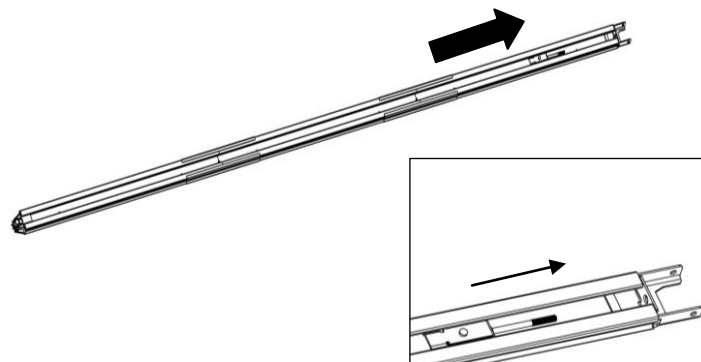
3. Assurez-vous que les deux parties sont bien verrouillées l'une dans l'autre.

Fig. 4



4. Pendant ce temps, tirez la tige filetée avec la chaîne jusqu'à l'extrémité du rail, comme indiqué à la Fig. 5.

Fig. 5



5. Insérez la tige filetée dans le trou et guidez le ressort, la rondelle et l'écrou sur la tige filetée comme indiqué ci-dessous. Avant de serrer l'écrou, vérifiez à nouveau que la courroie est propre/centrée sur les poulies de renvoi. Serrez l'écrou jusqu'à ce que le ressort soit presque entièrement comprimé, comme le montre la figure 7.

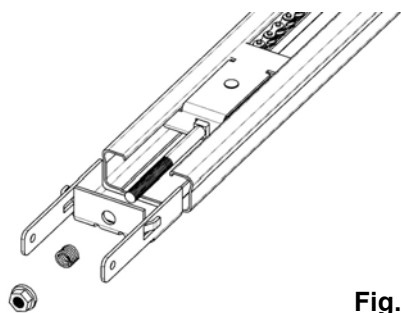


Fig. 6

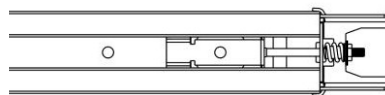


Fig. 7

6. Veillez à ce que la chaîne repose correctement sur le pignon arrière et sur la poulie de tension avant (voir les photos ci-dessous). Dans le cas contraire, la tige filetée ne pourra pas être poussée suffisamment loin dans le trou.

Fig. 8

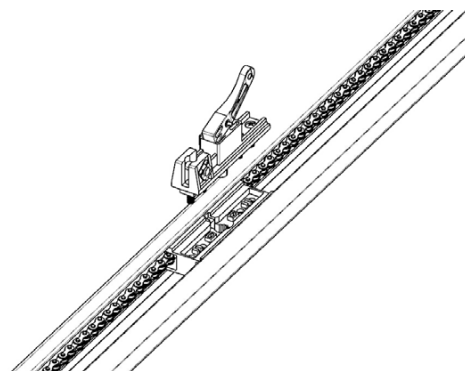


Fig. 9



7. Placez maintenant la partie supérieure de la glissière sur la partie inférieure prémontée dans le rail. Fixez-la avec les 4 vis correspondantes.

Fig. 10

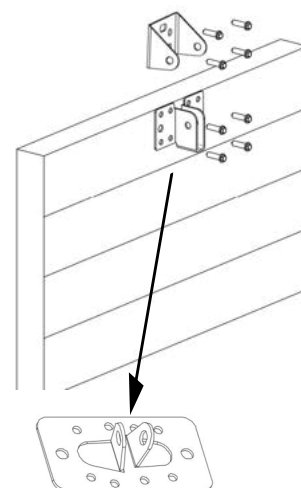


Fixation du support de vantail et du support mural

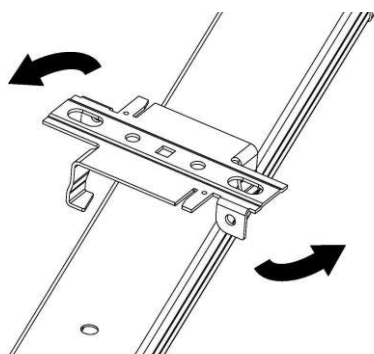
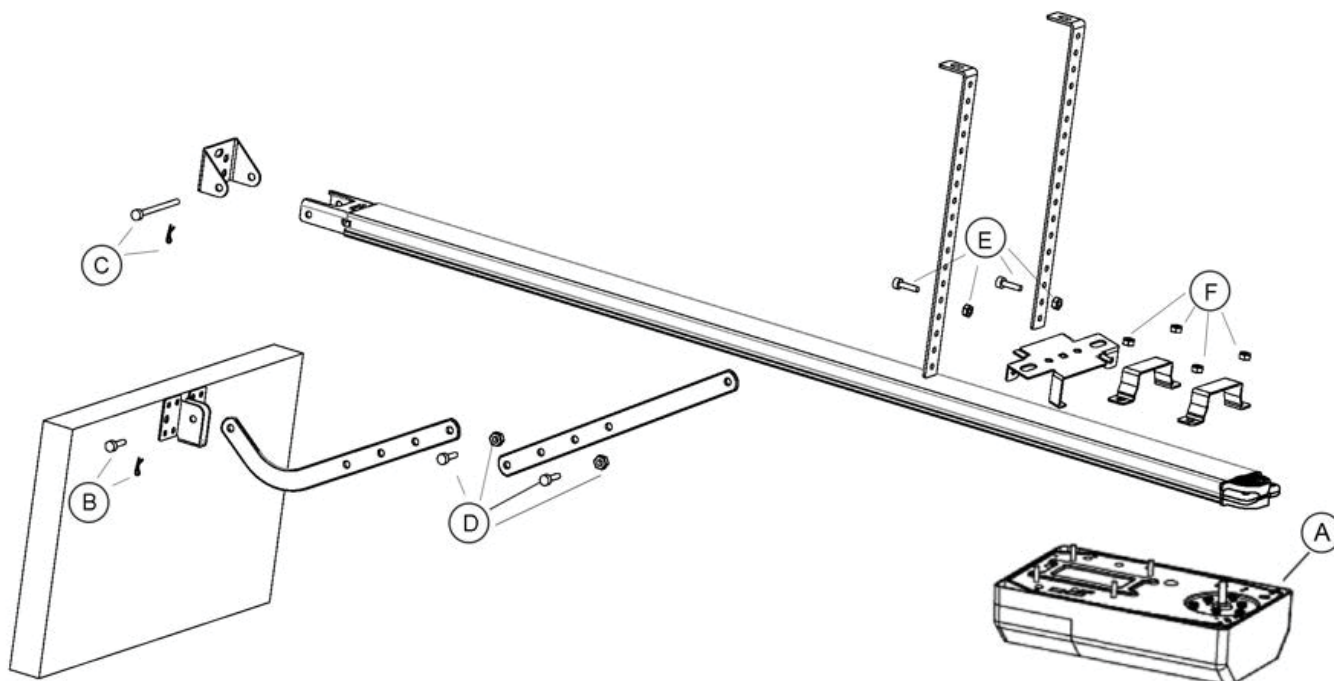
Support mural - Fermez la porte du garage et mesurez la largeur de la porte du garage au niveau du bord supérieur. Marquez ensuite le centre. Fixez ensuite le support mural 2 à 15 cm au-dessus du bord supérieur de la porte de garage sur le mur intérieur. (La distance dépend de la situation d'installation locale).

Support de vantail de porte - Fixez le support du vantail de porte aussi près que possible du bord supérieur du vantail de porte.

**** Les vis de montage pour le support du battant de la porte ne sont pas incluses dans l'emballage. ****



Installation du rail avec l'ouvreur

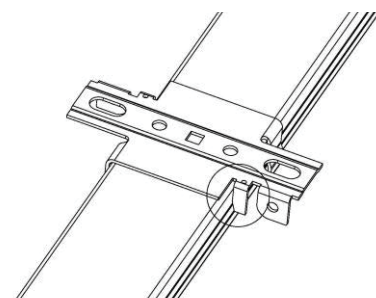


Étape 1

Fixer l'ouvre-porte sur le rail en plaçant au préalable la douille de l'arbre moteur (A). Fixer à l'aide des deux pattes de fixation avec les écrous de 6 mm fournis (F).

Étape 2

Placez le rail avec l'ouvre-porte au centre du sol du garage, avec le côté du moteur éloigné de la porte du garage. Soulevez l'avant du rail jusqu'au support mural, faites glisser le boulon à travers les trous du support et du rail, puis fixez-le avec la goupille fendue (C) fournie.

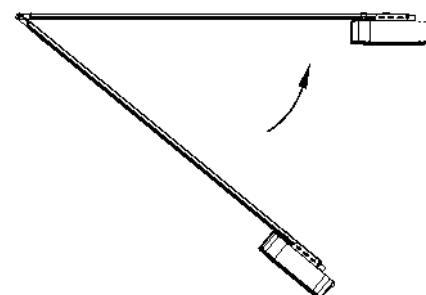


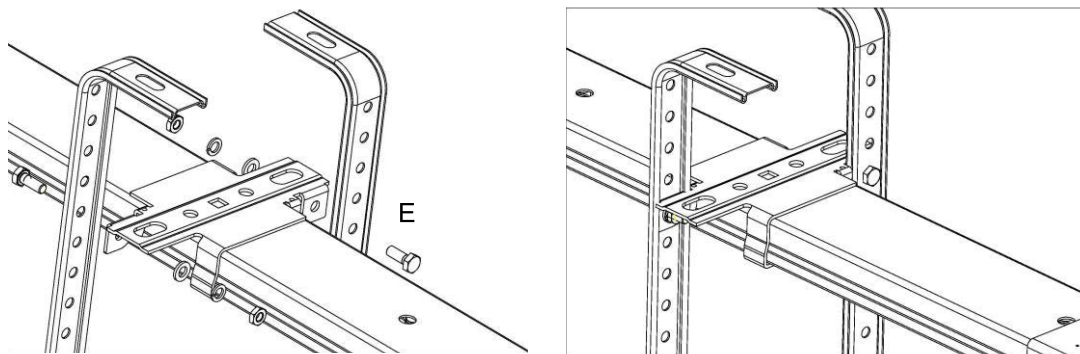
Étape 3

Positionnez le support Easy-Click n'importe où à l'arrière du rail (dans la zone arrière). Faites pivoter le support Easy-Click sur le rail et pliez les deux languettes latérales à l'aide d'une pince.

Étape 4

Soulevez et soutenez l'ouvre-porte (à l'aide d'une échelle ou d'un outil similaire) en position centrée et placez le rail à l'horizontale. **AVERTISSEMENT** : assurez-vous qu'aucun enfant ne se trouve à proximité de la porte de garage, de l'ouvre-porte ou de l'échelle de soutien. Le non-respect de cet avertissement peut entraîner des dommages et des blessures graves.





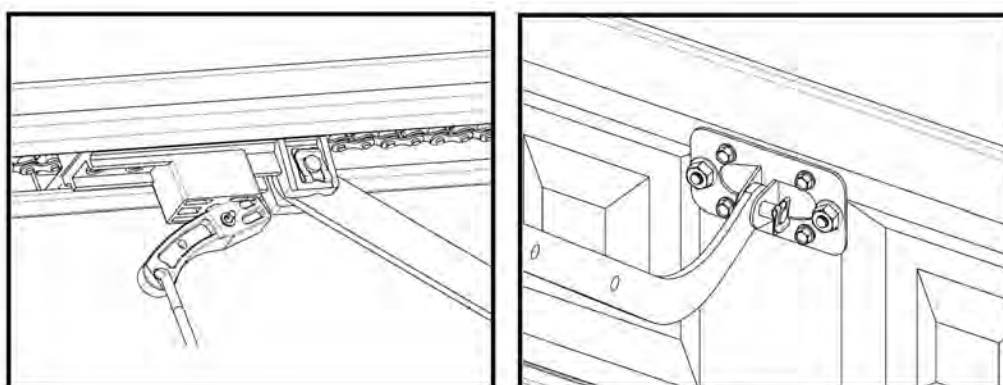
Étape 5

Connectez maintenant le support Easy-Click aux deux suspensions que vous avez précédemment montées sur le plafond de votre garage à l'aide des vis et des écrous fournis (E).

***Les vis de montage et les chevilles pour les suspensions au plafond ne sont pas incluses dans le paquet..**

Étape 6

Glissez maintenant le chariot dans la partie avant du rail, la porte du garage étant fermée. Fixez maintenant l'ouvre-porte au support de la porte et au chariot du rail.



Étape 7

Soulevez maintenant la porte du garage jusqu'à ce que le chariot s'engage dans la courroie crantée. L'ouvre-porte est maintenant prêt à enseigner les positions finales.

Programmation

Préparation

1. Le déverrouillage manuel d'urgence doit être enclenché sur le chariot à chaîne de manière à ce que vous ne puissiez plus déplacer le vantail de la porte à la main.
2. Branchez maintenant l'opérateur. L'écran LED affiche 99 et compte à rebours jusqu'à 11, après quoi l'opérateur est en mode veille.
3. L'écran affiche alors "- -".



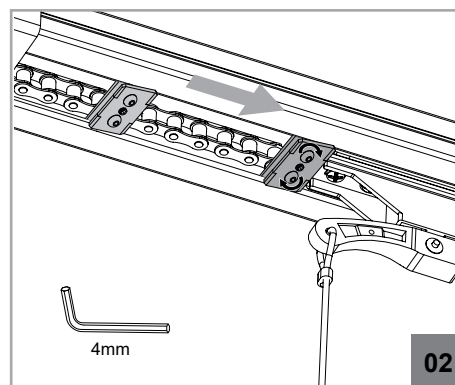
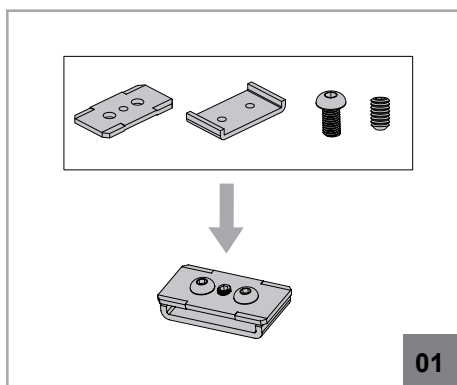
Programmation des positions finales

1. Appuyez sur la touche SET et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que P1 apparaisse sur l'écran, puis relâchez la touche. L'opérateur est maintenant en mode de programmation.
2. Appuyez maintenant sur le bouton SET, l'écran affichera "OP" jusqu'à ce que la porte ait atteint la position "ouverte" souhaitée. Remarque : un réglage précis de la position de la porte peut être effectué en appuyant brièvement sur le bouton UP/DOWN.
3. Appuyez ensuite sur le bouton UP et maintenez-le enfoncé (l'écran affiche "OP" en clignotant) jusqu'à ce que la porte ait atteint la position "ouverte" souhaitée. Remarque : un réglage précis de la position de la porte peut être effectué en appuyant brièvement sur les boutons UP/DOWN.
4. Lorsque la porte a atteint la position "haute" souhaitée, appuyez sur SET, l'écran affiche alors "CL".
5. Ensuite, appuyez sur le bouton DOWN (l'affichage clignote "CL") jusqu'à ce que la porte ait atteint la position "fermée" souhaitée. Pour les réglages fins, appuyez brièvement sur le bouton DOWN/UP.
6. Appuyez maintenant sur SET pour confirmer la position de fermeture.
7. La porte du garage se déplace maintenant automatiquement vers "Open" et "Close" et apprend les forces.
8. L'écran affiche "- -" dès que le processus est terminé.



NOTE SUR LE MONTAGE DE L'INTERRUPTEUR DE FIN DE COURSE MÉCANIQUE :

Une fois que l'opérateur a effectué avec succès le parcours d'apprentissage, placer l'interrupteur de fin de course mécanique (pièce d'arrêt) derrière le chariot sur le rail, comme indiqué, et le serrer fermement.



Réglage de la coupure de la force (menu P2)

ATTENTION : La coupure de la force est déjà réglée automatiquement lors de l'apprentissage. Un réglage via le menu n'est généralement pas nécessaire.

Les forces prédéfinies dans le réglage d'usine (valeur F4) sont conçues pour un fonctionnement sans problème des portes de garage standard destinées à être utilisées avec l'opérateur de porte. Les forces exercées dans le réglage d'usine devraient généralement être suffisantes pour ouvrir et fermer complètement la porte de garage à actionner.

En usine, l'opérateur de porte répond aux exigences légales et à celles définies dans les normes pertinentes (telles que EN 13241-1, EN 12453, EN 60335-2-95) pour les forces de fonctionnement et donc les forces maximales autorisées.

Toutefois, les forces utilisées par l'opérateur peuvent également être augmentées ou réduites selon les besoins (valeurs F1-F6) en suivant la procédure décrite ci-dessous.

Note:

Cela doit être fait, par exemple, si l'une des positions finales "porte ouverte" ou "porte fermée" n'est pas atteinte dans le réglage d'usine (valeur F4). Dans ce cas, le réglage de la force maximale doit être augmenté progressivement, comme décrit ci-dessous, jusqu'à ce que les deux positions finales soient atteintes.

Il est également possible que le comportement de roulement ou la mécanique de la porte de garage se détériore pendant le fonctionnement (par

exemple, en raison d'une réduction de la tension du ressort). Pour des raisons de sécurité, il peut alors être nécessaire d'ajuster les forces, car sinon l'opération manuelle de la porte, qui peut être nécessaire pour ouvrir ou fermer la porte, présente un risque de sécurité (par exemple, chute de la porte) pour les personnes et les biens.

Mais

ATTENTION :

Une valeur de réglage de la force supérieure qui s'écarte du réglage d'usine (valeur F₄) peut entraîner des blessures graves pour les personnes et les animaux, y compris un danger de mort, ainsi que des dommages matériels ! Une valeur de réglage de la force supérieure qui s'écarte du réglage d'usine augmente les forces exercées par l'ouvre-porte de garage pour ouvrir et fermer la porte. En cas de modification du réglage d'usine, il existe un risque de blessures graves, voire mortelles, et de dommages matériels si, par exemple, des personnes, des animaux ou des objets sont coincés ou écrasés dans la zone de la porte, car une augmentation du réglage de la force qui s'écarte du réglage d'usine peut entraîner un dépassement des valeurs limites de force maximales autorisées susmentionnées. Les dispositions suivantes s'appliquent donc :

Note :

Après chaque réglage de force (valeurs F₁ à F₆) s'écartant du réglage d'usine (valeur F₄), le respect des valeurs limites de force exigées par la loi ou les normes applicables doit être vérifié, approuvé, mesuré et documenté par une personne compétente afin d'exclure les risques susmentionnés pour la vie et l'intégrité corporelle et les dommages matériels.

1. Appuyez sur la touche SET et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que l'écran affiche "P1".
2. Appuyez une fois sur UP, l'écran affiche "P2".
3. Appuyez à nouveau sur SET, l'écran affiche maintenant le réglage actuel de la force. Appuyez sur UP pour augmenter le réglage de la force, DOWN pour le diminuer. "F6" est le réglage le plus élevé, "F1" est le réglage le plus bas.
4. Appuyez sur SET pour confirmer les réglages.

P1
P2
F6
F1
F4

Remarque : Le réglage d'usine du seuil de force est F₄.

Cellule photoélectrique

1. Appuyez sur SET et maintenez-le enfoncé jusqu'à ce que l'écran affiche "P1".
2. Appuyez deux fois sur UP, l'écran affiche "P3".
3. Appuyez sur SET pour voir le réglage actuel. Appuyez une fois sur UP, l'écran affiche "H1". Cela signifie que la cellule photoélectrique est activée. Appuyez une fois sur DOWN, l'écran affiche "H0". Cela signifie que la cellule photoélectrique est désactivée.
4. Appuyez sur SET pour confirmer le réglage et quitter le menu.

P1
P3
H0
H1
H0

Si vous n'utilisez pas de cellule photoélectrique, assurez-vous que le réglage est sur "H0". Dans le cas contraire, l'opérateur ne fonctionnera pas !

Fermeture automatique

Remarque : Pour des raisons de sécurité, la connexion d'une cellule photoélectrique est nécessaire pour utiliser la fermeture automatique (**Fermeture automatique impossible sans cellule photoélectrique**).

1. Appuyez sur la touche SET et maintenez-la enfoncée jusqu'à ce que l'écran affiche "P1".
2. Appuyez trois fois sur UP, l'écran affiche "P4".
3. Appuyez sur SET pour voir le réglage actuel. Appuyez sur UP pour augmenter l'avance automatique d'une minute ou DOWN pour la diminuer d'une minute. Le réglage maximum est "b9", le réglage minimum est "b0".
4. Appuyez sur SET pour confirmer le réglage.

P1
P4
b0
b9
b0

Le réglage d'usine est "b0". "b0" signifie que la fermeture automatique est désactivée. La fonction démarre à la position de porte "ouverte". La fonction n'est possible qu'avec une cellule photoélectrique active.

Programmation des télécommandes

Remarque: Les télécommandes fournies sont préprogrammées et ne nécessitent pas d'apprentissage. Si ce n'est pas le cas, veuillez suivre les instructions ci-dessous.

1. Appuyez sur CODE, l'écran affiche "Su".
2. Appuyez ensuite une fois sur la touche souhaitée de la télécommande. Appuyez ensuite à nouveau sur la même touche et "Su" clignote à l'écran.
3. L'écran affiche maintenant "-". Cela signifie que le processus de codage est terminé. Répétez cette opération avec un maximum de 20 télécommandes.

Su
--

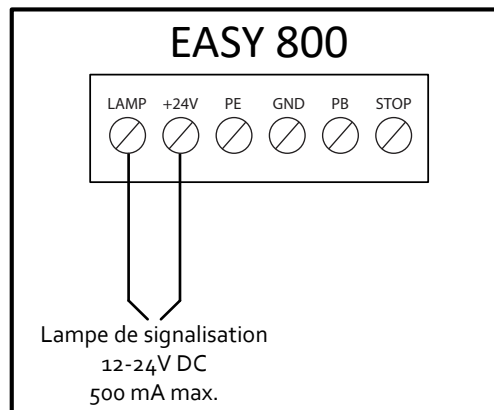
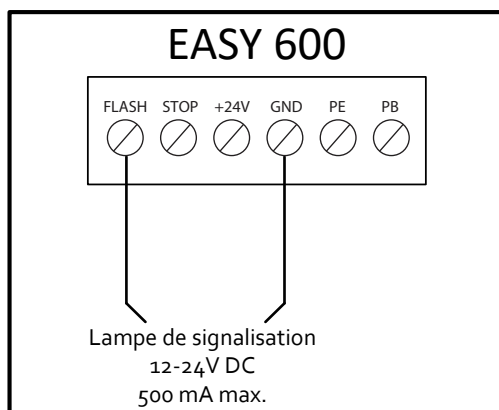
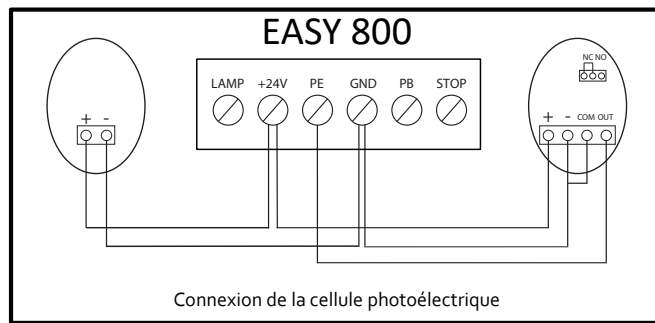
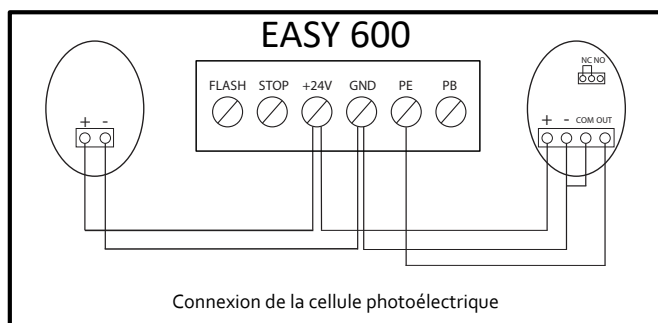
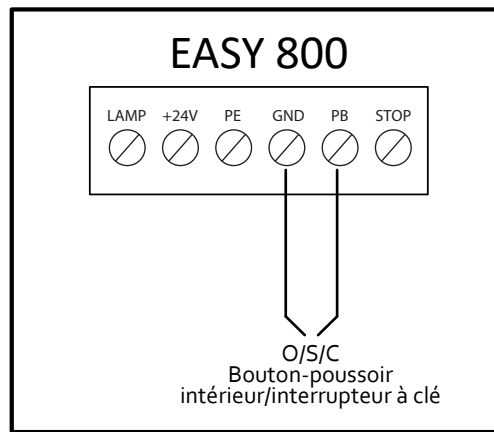
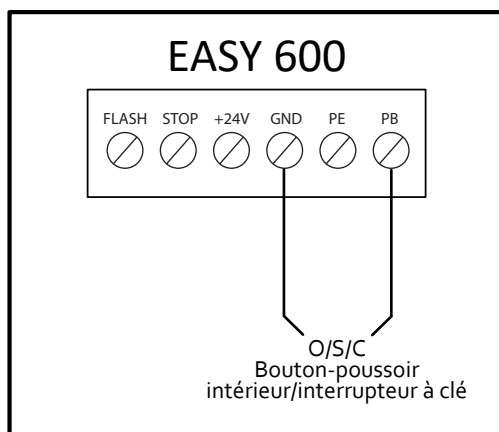
Suppression des télécommandes enregistrées

1. Le système est plein lorsque 20 codes ont été enregistrés. L'écran affiche alors "Fu". Dans ce cas, les codes doivent être effacés.
2. Appuyez sur CODE et maintenez-le enfoncé, l'écran affiche maintenant "Su".
3. Maintenir CODE enfoncé pendant plus de 8 secondes. Le mot "dL" clignote. Tous les codes sont maintenant effacés.



Connexion de commandes et d'accessoires externes

1. **La connexion O/S/C :** Connecter un bouton-poussoir ou un interrupteur à clé externe à l'ouvre-porte.
2. **Connexion de la cellule photoélectrique :** La connexion d'une cellule photoélectrique augmente la sécurité lors de l'utilisation de l'ouvre-porte de garage. **IMPORTANT !** Vérifiez toujours le fonctionnement avant de l'utiliser.
3. **Connexion du voyant d'avertissement :** Cette connexion convient pour les feux de signalisation suivants : 12-24V DC, max. 12 watts, max. 500 mA.

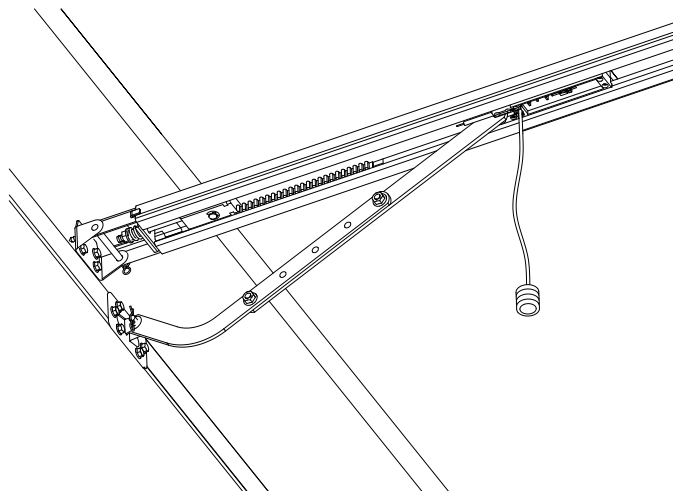


Déverrouillage manuel

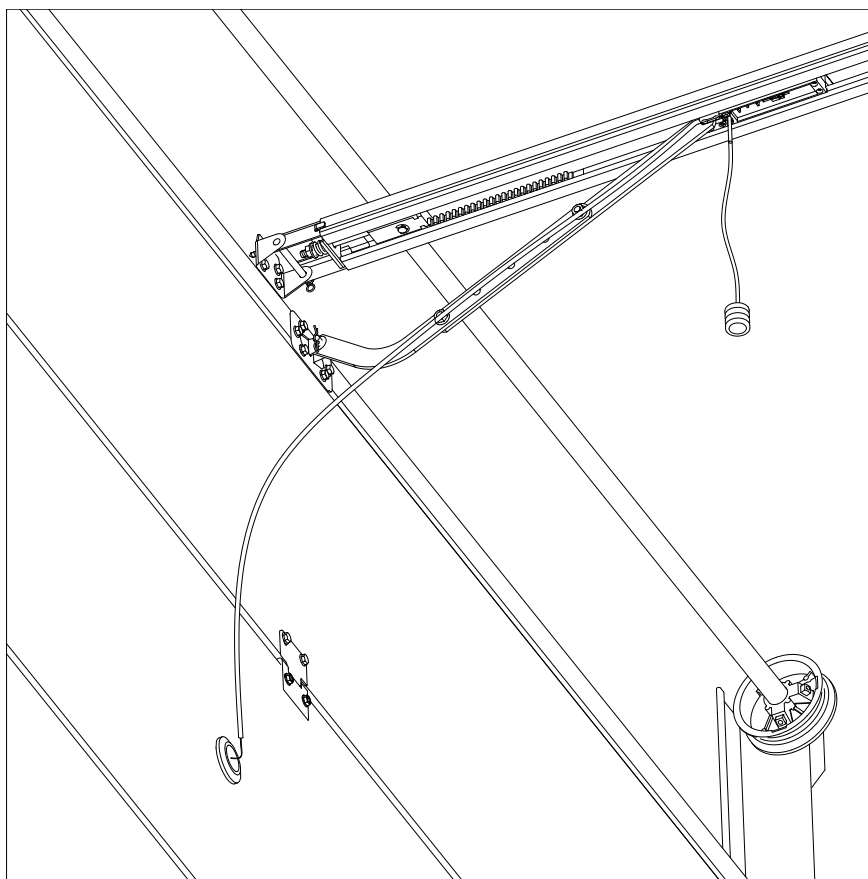
Fixation du panneau d'avertissement

Fixez le panneau d'avertissement anti-pincement de manière permanente à un endroit bien visible, nettoyé et dégraissé, par exemple près du bouton installé de manière permanente pour faire fonctionner l'ouvre-porte.

L'ouvre-porte de garage est équipé d'un déverrouillage manuel. Celui-ci permet d'ouvrir et de fermer la porte de garage manuellement lorsque le câble est tiré vers le bas. Pour déverrouiller, il suffit de tirer sur le câble. Pour réenclencher, il suffit d'ouvrir automatiquement l'ouvre-porte ou de déplacer la porte à la main jusqu'à ce que le chariot soit réenclenché avec la chaîne/courroie dentée.



Si vous ne disposez pas d'un second accès au garage, il est recommandé d'utiliser un déverrouillage d'urgence externe (non inclus) pour créer un accès d'urgence au garage.



Données techniques

	Easy 600	Easy 800
Alimentation électrique	230 - 240V, 50-60 Hz	
Force de traction maximale	600 N	800 N
Surface maximale de la porte	10 m ²	12 m ²
Poids maximal de la porte	80 kg	120 kg
Hauteur maximale de la porte	2250 mm	
Vitesse d'ouverture	150mm / sec	150mm / sec
Consommation électrique	120W	160W
Réglage de la position finale	Électricité	
Transformateur	Technologie de protection contre les surtensions	
Fréquence radio	433,92 MHz	
Codage	Rolling Code	
Capacité de stockage	20 Codes	
Température de travail	-20°C - +50°C	
Dispositifs de sécurité	Démarrage et arrêt progressifs, cellule photoélectrique possible, lampe d'avertissement possible.	
Classe de protection	IP30	

Dépannage

Message d'erreur	Cause possible	Dépannage
Pas de réponse de l'ouvreur de la porte du garage.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Il n'y a pas de pouvoir. 2. La fiche n'est pas insérée. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez la tension à la prise de l'ouvre-porte. 2. Ouvrez avec précaution le couvercle du moteur et vérifiez si tous les câbles sont connectés.
L'apprentissage du système ne démarre pas.	La cellule photoélectrique est mal connectée ou n'est pas reconnue par le moteur.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifiez la connexion de la cellule photoélectrique. 2. Réglez correctement la cellule photoélectrique.
La fermeture automatique ne peut pas être réglée.	La cellule photoélectrique n'est pas connectée.	Connecter la photocellule. Cette fonction n'est possible qu'avec une cellule photoélectrique connectée.
L'ouvreur s'ouvre et se ferme tout seul.	Impulsion d'interférence / montage à côté de la ligne électrique.	Le moteur ne doit pas être installé à proximité immédiate d'une ligne électrique (charge électrostatique).
L'ouvreur ne fonctionne pas.	La position de fin de course ouverte ou fermée est mal réglée.	Réinitialisez les positions finales comme indiqué dans les instructions.
La porte du garage s'ouvre seulement. La porte du garage ne se ferme pas. L'écran affiche brièvement "Ir" lorsqu'on essaie de fermer l'opérateur.	Lors de l'utilisation d'une cellule photoélectrique ou de l'activation de la fonction de cellule photoélectrique sans cellule photoélectrique connectée.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier la cellule photoélectrique et s'assurer qu'aucun obstacle n'interfère avec elle. 2. Désactiver la fonction de cellule photoélectrique si aucune cellule photoélectrique n'est installée. Pour ce faire, suivez les instructions.

Dépannage cont.

La porte de garage ne se ferme pas. Le voyant de l'opérateur clignote en permanence.	La fonction de fermeture automatique est activée, la fonction de cellule photoélectrique est activée, mais aucune cellule photoélectrique n'est connectée.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier la cellule photoélectrique et s'assurer qu'elle n'est pas obstruée. 2. Assurez-vous que la cellule photoélectrique est correctement connectée.
La porte de garage recule automatiquement de 15 à 40 cm au lieu de se fermer complètement.	Retour automatique de sécurité. A cause d'une porte de garage ancienne et mal réglée. Porte non équilibrée ou ressorts anciens, faibles ou défectueux.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier les ressorts dans chaque position de la porte. 2. Réinitialiser les positions finales. 3. Augmenter la puissance pour l'inversion automatique.
La télécommande ne fonctionne pas	<ol style="list-style-type: none"> 1. La batterie est déchargée. 2. Source d'interférence dans le voisinage. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remplacer la pile. 2. Éliminer toutes les sources d'interférence à proximité (par exemple, les moniteurs pour bébés, etc.).
Les télécommandes ne peuvent pas être codées	<ol style="list-style-type: none"> 1. La mémoire est pleine. 2. La nouvelle télécommande n'est pas compatible avec l'opérateur de porte. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Effacer la mémoire de la télécommande ; recoder toutes les télécommandes. 2. N'utilisez que des télécommandes d'origine.
L'écran affiche "00" après la programmation de l'opérateur. L'opérateur ne fonctionne pas.	<ol style="list-style-type: none"> 1. L'opérateur ne fait pas l'objet d'un apprentissage. 2. Le cycle d'apprentissage ne s'est pas déroulé correctement. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier le mécanisme de la porte. 2. Vérifier l'installation de l'opérateur de porte. 3. Effectuez à nouveau le cycle d'apprentissage.
L'écran affiche "H" après la programmation de l'opérateur. L'opérateur ne fonctionne pas.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Le câble du capteur Hall s'est détaché entre le capteur Hall et la carte de circuit imprimé. 2. La carte du capteur Hall est défectueuse. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier les câbles de connexion sur la carte de circuit imprimé. 2. Remplacer le circuit imprimé.
L'écran affiche "C" après la programmation de l'opérateur. L'opérateur ne fonctionne pas.	Moteur surchargé. La porte est trop lourde.	Vérifier le mécanisme de la porte.
L'écran affiche "O" après la programmation de l'opérateur. L'opérateur ne fonctionne pas.	c Temps d'arrêt du moteur. Porte trop haute.	Vérifier la taille de la porte.
L'écran affiche "L" et clignote 5 fois après la programmation de l'opérateur. L'opérateur ne fonctionne pas.	Erreur de cycle. Le moteur n'apprend pas les positions ouverte et fermée.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vérifier le mécanisme de la porte. 2. Effectuez à nouveau le cycle d'apprentissage.



Déclaration de conformité

conformément à la directive CE sur les machines 2006/42/CE, annexe II, partie 1A

Schartec

une marque de commerce de bau-shop-24 GmbH
Fritz-Müller-Strasse 115
73730 Esslingen, Allemagne

déclare par la présente que les opérateurs de porte
Easy 600 / Easy 800

ont été élaborées, construites et produites en accord avec la Commission européenne.

- Directives relatives aux machines 2006/42/EG
- Directive basse tension 2014/35/UE
- Directive sur la conformité électromagnétique 2014/30/EU
- Directive RoHS 2011/65/EU

Les normes suivantes ont été utilisées :

- EN 60335-1, si applicable (Sécurité des dispositifs/ouvreurs électriques de portes)
- EN 61000-6-3 (Compatibilité électromagnétique)
- EN 61000-6-2 (Compatibilité électromagnétique)
- EN 12453:2000 Paragraphe 5.2 (Sécurité d'utilisation des portes motorisées)
- EN 60335-1:2012 (Sécurité des appareils électroniques)
- EN 60335-2-95:2015 (Sécurité des appareils électroniques)
- EN ISO 13849-1:2008 (Sécurité des commandes de machines)

Les exigences suivantes de la directive sur les machines 2006/42/EG ont été respectées :

1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.2, 1.2.3, 1.2.4, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.5.1, 1.5.4, 1.5.6, 1.5.14, 1.6.1, 1.6.2, 1.6.3, 1.7.1, 1.7.3, 1.7.4

Les documents techniques correspondants seront transmis par voie électronique à la demande des agences.

La machine incomplète est uniquement destinée à être installée dans un système de porte de garage, afin de créer ainsi une machine complète conformément à la directive sur les machines 2006/42/EG. L'installation de porte de garage peut d'abord être mise en service lorsqu'elle correspond aux directives susmentionnées. En cas de doute, il faut faire appel à une entreprise spécialisée.

Esslingen, 29.02.2020

bau-shop-24 GmbH
Thomas Scharpf (CEO)



BAU-SHOP-24 GmbH
Fritz-Müller-Str. 115
73730 Esslingen
www.bau-shop-24.de
Tel. 0711-94571477 info@bau-shop-24.de
